

MOTO GUZZI MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung erstellt, damit Sie die Qualität des Fahrzeugs voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Sie enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erfahren Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

V7 III



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung wurden so zusammengestellt, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder bei einer Moto Guzzi-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen

Die oben angegebenen Zeichen sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen. Vor dem Starten des Motors sollte diese Bedienungsanleitung, und besonders der Abschnitt "SICHERES FAHREN", aufmerksam gelesen werden. Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer hängt nicht nur von Ihren Reflexen und Fertigkeiten, sondern auch von der Kenntnis des Fahrzeugs, dem Fahrzeugzustand und den Grundkenntnissen für ein SICHERES FAHREN ab. Machen Sie sich daher mit Ihrem Fahrzeug soweit vertraut, dass Sie bei Fahrten im Straßenverkehr das Fahrzeug sicher beherrschen. WICHTIG Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf zusammen mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALTSVERZEICHNIS

| | | | |
|--|----|---|----|
| ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN..... | 7 | BENUTZUNGSHINWEISE..... | 51 |
| Kohlenmonoxid..... | 8 | Kontrollen..... | 52 |
| Kraftstoff..... | 8 | Auftanken..... | 55 |
| Heiße Bauteile..... | 9 | Einstellung der hinteren Federbeine..... | 57 |
| Kontrolllampen..... | 9 | Vordere Gabel prüfen..... | 61 |
| Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl..... | 10 | Einstellung des Vorderradbremshelbs..... | 61 |
| Bremsflüssigkeit..... | 11 | Einstellung des Hinterradbremspedals..... | 62 |
| Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie..... | 11 | Einstellung des Kupplungshebels..... | 62 |
| Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen | 12 | Einstellung Schaltpedal..... | 63 |
| FAHRZEUG..... | 13 | Einfahren..... | 63 |
| Anordnung der Hauptkomponenten..... | 14 | Starten van de motor..... | 64 |
| Das cockpit..... | 18 | Anfahren / Fahren..... | 66 |
| Instrumente..... | 20 | Abstellen des Motors..... | 71 |
| Kontrolllampeneinheit..... | 20 | Parken..... | 71 |
| Digitales display..... | 21 | Katalysator..... | 72 |
| Alarmer..... | 22 | Ständer..... | 73 |
| Steuertasten..... | 23 | Empfehlungen zum Diebstahlschutz..... | 75 |
| Fortschrittliche Funktionen..... | 28 | Sicheres fahren..... | 75 |
| Zündschlüsselschalter..... | 31 | Grund-Sicherheitsvorschriften..... | 77 |
| Lenkerschloss absperren..... | 32 | WARTUNG..... | 81 |
| Hupendruckknopf..... | 33 | Vorwort..... | 82 |
| Lenkradschloss absperren..... | 34 | Kontrolle Motorölstand..... | 83 |
| Lichtumschalter..... | 34 | Nachfüllen von Motoröl..... | 84 |
| Lichthupentaste..... | 35 | Motorölwechsel..... | 84 |
| Startschalter..... | 35 | Ölstand Kegelradgetriebe..... | 87 |
| Schalter zum Abstellen des Motors..... | 36 | Getriebeölstand..... | 87 |
| Antiblockiersystem (ABS)..... | 36 | Reifen..... | 88 |
| MGCT-System (Moto Guzzi Controlo Trazione)..... | 40 | Ausbau der zündkerze..... | 90 |
| Het zadel..... | 45 | Ausbau der Seitenteile..... | 90 |
| Sitzbanköffnung..... | 47 | Ausbau luftfilter..... | 91 |
| Sitzbank-Schutzbezug..... | 47 | Kontrolle bremsflüssigkeitsstand..... | 92 |
| Fahrgestell- und motornummer..... | 49 | Auffüllen von bremsflüssigkeit..... | 93 |
| | | Inbetriebnahme einer neuen Batterie..... | 94 |

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Kontrolle des elektrolytstandes..... | 95 |
| Nachladen der Batterie..... | 95 |
| Längerer stillstand..... | 96 |
| Sicherungen..... | 97 |
| Lampen..... | 99 |
| Einstellung des scheinwerfers..... | 100 |
| Vordere Blinker..... | 102 |
| Rücklichteinheit..... | 103 |
| Hintere blinker..... | 104 |
| Rückspiegel..... | 105 |
| Hinterrad-scheiben-bremse..... | 106 |
| Stilllegen des fahrzeugs..... | 108 |
| Fahrzeugreinigung..... | 109 |
| Transport..... | 116 |
| TECHNISCHE DATEN..... | 117 |
| DAS WARTUNGSPROGRAMM..... | 127 |
| Tabelle wartungsprogramm..... | 128 |
| Empfohlene Produkte..... | 131 |
| SONDERAUSSTATTUNGEN..... | 133 |
| Zubehörverzeichnis..... | 134 |

V7 III



Kap. 01 Allgemeine Vorschriften

Kohlenmonoxid

Achtung



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, EIN GIFTGAS, DAS ZU BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN.

Achtung



KOHLENMONOXID IST GERUCH- UND FARBLOS, DESHALB KANN ES MIT DEM GERUCHSSINN, MIT DEN AUGEN ODER ANDEREN SINNEN NICHT WAHRGENOMMEN WERDEN. KEINESFALLS DIE ABGASE EINATMEN.

Kraftstoff

Achtung



DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELTLEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFEN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.

FREISETZUNG VON BENZIN IN DIE UMWELT VERMEIDEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.



BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

Heiße Bauteile

Der Motor und die Teile der Auspuffanlage werden sehr heiß und bleiben auch nach Abstellen des Motors noch für eine gewisse Zeit heiß. Bevor an diesen Bauteilen gearbeitet wird, Isolierhandschuhe anziehen oder abwarten, bis der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind.

Kontrolllampen



WENN DIE ALARM-KONTROLLAMPEN SCHALTEN SICH WÄHREND DEM NORMALEN BETRIEB DES MOTORS AN, DAS HEISST, DASS DIE STEUER-ELEKTRONIK IRGEND EINE STÖRUNG ERFASST HAT.



WENN DIE ALLGEMEINE ALARM-KONTROLLAMPE WÄHREND DEM NORMALEN BETRIEB DES MOTORS BLINKT (ALARM OIL PRESSURE) HEISST DAS, DASS DER ÖLDRUCK IM KREISLAUF UNGENÜGEND IST.

UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, MUSS IN DIESEM FALL DER MOTOR SOFORT AUSGESCHALTET WERDEN.



DEN MOTORÖLSTAND KONTROLLIEREN. BLEIBT TROTZ DER ÖLSTANDKONTROLLE DIE ANZEIGE DES UNZUREICHENDEN ÖLDRUCKS WEITERHIN EINGESCHALTET, WENDEN SIE SICH BITTE FÜR EINE KONTROLLE DER ANLAGE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl

Achtung



BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN WASSERDICHTHE SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

MOTOR- ODER GETRIEBEÖL KANN BEI HÄUFIGEM UND TÄGLICHEM UMGANG SCHWERE HAUTSCHÄDEN VERURSACHEN.

NACH DER ARBEIT MIT ÖL SOLLTEN DIE HÄNDE GRÜNDLICH GEWASCHEN WERDEN.

ALTÖL MUSS ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE GEBRACHT ODER VOM LIEFERANTEN ABGEHOLT WERDEN.

FREISETZUNG VON ALTÖL IN DIE UMWELT VERMEIDEN

VON KINDERN FERNHALTEN.

Bremsflüssigkeit



DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT KANN LACKIERTE KUNSTSTOFF- ODER GUMMIOBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. BEI WARTUNG DER BREMSANLAGE MÜSSEN DIESE TEILE MIT EINEM SAUBEREN TUCH GESCHÜTZT WERDEN. BEI AUSFÜHRUNG DER WARTUNGSARBEITEN AN DEN ANLAGEN IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HÖCHST GEFÄHRLICH FÜR DIE AUGEN. KOMMT DIE FLÜSSIGKEIT ZUFÄLLIG MIT DEN AUGEN IN BERÜHRUNG, MIT VIEL KALTEM UND SAUBEREM WASSER AUSSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie

Achtung



DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND ÄTZEND UND KANN, DA SIE SCHWEFELSÄURE ENTHÄLT, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT VERÄTZUNGEN VERURSACHEN. BEIM UMGANG MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENG ANLIEGENDE HANDSCHUHE UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN. KOMMT DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT MIT DER HAUT IN BERÜHRUNG, SOFORT MIT VIEL FRISCHEM WASSER ABSPÜLEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DIE AUGEN ZU SCHÜTZEN, DENN AUCH EINE WINZIGE MENGE BATTERIESÄURE KANN ZU ERBLINDUNG FÜHREN. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN, MIT VIEL FLIEßENDEM WASSER FÜR UMGEFÄHR 15 MINUTEN SPÜLEN UND UMGEHEND EINEN ARZT AUFSUCHEN. DIE BATTERIE BILDET EXPLOSIVE GASE. FLAMMEN, FUNKEN UND ANDERE HITZEQUELLEN FERNHALTEN UND NICHT RAUCHEN. BEIM WARTEN ODER AUFLADEN DER BATTERIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG SORGEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST ÄTZEND. NICHT UMKIPPEN ODER VERSCHÜTTEN, DAS GILT BESONDERS FÜR DIE PLASTIKTEILE. SICHERSTELLEN, DASS DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT FÜR DIE ZU BENUTZENDE BATTERIE GEEIGNET IST.

Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen

Wenn nicht anders in der Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben, keine mechanischen oder elektrischen Bauteile ausbauen.

Achtung

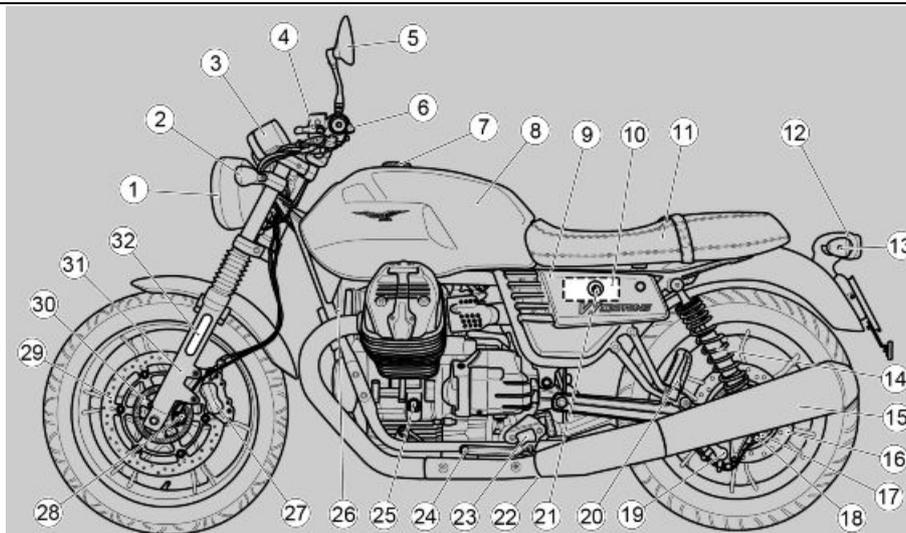
EINIGE KABELSTECKER AM FAHRZEUG SIND UNTEREINANDER AUSTAUSCHBAR. WENN SIE FALSCH AUSGEBAUT WERDEN, KÖNNEN SIE DEN NORMALBETRIEB DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN.

V7 III

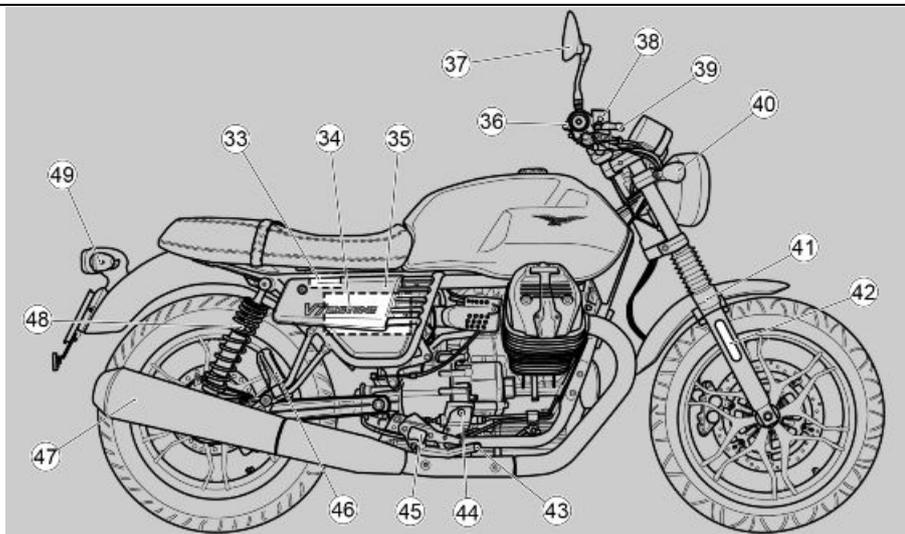


Kap. 02
Fahrzeug

Anordnung der Hauptkomponenten (02_01, 02_02)



02_01



02_02

Zeichenerklärung:

1. Vorderer Scheinwerfer
2. Vorderer linker Blinker
3. Armaturenbrett
4. Kupplungshebel
5. Rückspiegel links
6. Linker Licht-Wechselschalter
7. Kraftstofftankdeckel

8. Benzintank
9. Seitenteil links
10. Luftfilter
11. Sitzbank
12. Rücklicht
13. Hinterer linker Blinker
14. Hinterer linker Stoßdämpfer
15. Linker Schalldämpfer
16. Bremsscheibe Hinterradbremse
17. Hinterer Hallgeber
18. Hinterer Geschwindigkeitssensor
19. Bremssattel Hinterradbremse
20. Beifahrer-Fußraste links
21. Sitzbankschloss
22. Seitenständer
23. Fahrer-Fußraste links
24. Schalthebel
25. Motoröl-Messstab/Schraube
26. Hupe
27. Bremssattel Vorderradbremse
28. Vorderer Geschwindigkeitssensor
29. Bremsscheibe Vorderradbremse
30. Vorderer Hallgeber

31. Vordere Gabel links
32. Rückstrahler vorne links
33. Sicherungskasten
34. Batterie
35. Seitenteil rechts
36. Rechter Lichtwechselfschalter
37. Rechter Rückspiegel
38. Bremsflüssigkeitsbehälter Vorderradbremse
39. Bremshebel Vorderradbremse
40. Vorderer rechter Blinker
41. Vordere Gabel rechts
42. Rückstrahler vorne rechts
43. Bremshebel Hinterradbremse
44. Fahrer-Fußrasterechts
45. Behälter für Hinterradbremflüssigkeit
46. Beifahrer-Trittbrett rechts
47. Auspuffrohrstück
48. Hinterer rechter Stoßdämpfer
49. Hinterer rechter Blinker
- . Sportscheibe (WO VORGESEHEN)
- . Abdeckung Einsitzer/Nummernhalter (WO VORGESEHEN)

(WO VORGESEHEN)

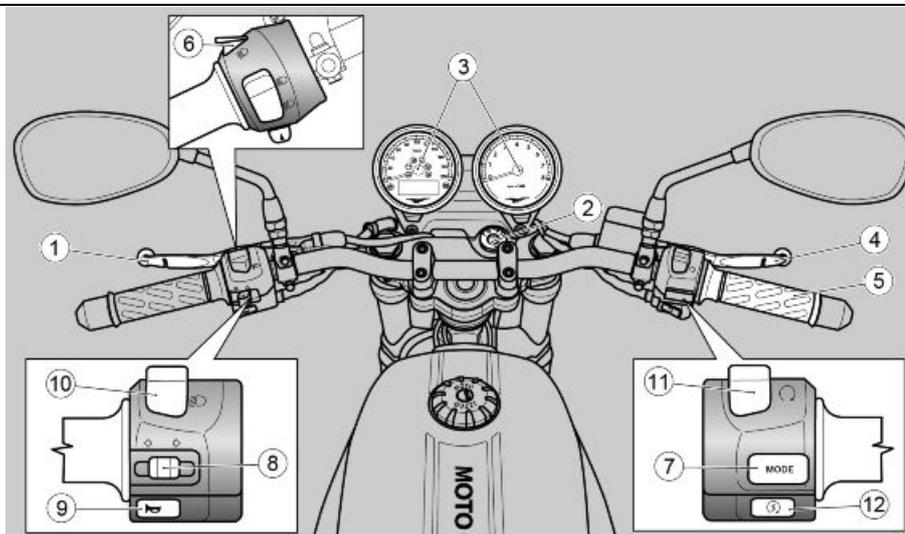
Achtung

EINE EVENTUELLE UNVOLLKOMMENHEIT DES TANKRIEMENS ENTSTEHT DURCH DEN NATURSTOFF LEDER, AUS WELCHEM ER HERGESTELLT IST. MIT DER ZEIT KÖNNEN NORMALE ANZEICHEN VON ALTERUNG ODER VERSCHLEISS AUFTRETEN.

ANMERKUNG

DIE ELEKTRISCHEN BAUTEILE FUNKTIONIEREN NUR, WENN DER ZÜND-SCHALTER AUF "ON" STEHT

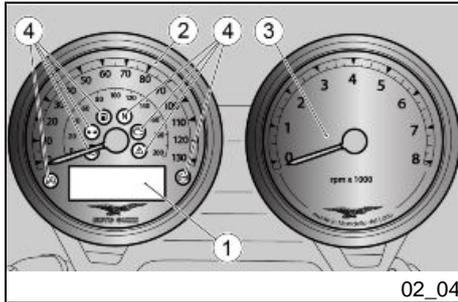
Das cockpit (02_03)



02_03

Zeichenerklärung:

1. Kupplungshebel
2. Zündschloss / Lenkradschloss
3. Instrumente und Anzeigen
4. Bremshebel Vorderradbremse
5. Gasgriff
6. Schalter Fernlichthupe
7. "MODE"-Taste
8. Blinkerschalter
9. Hupenschalter
10. Lichtumschalter
11. Schalter zum Abstellen des Motors



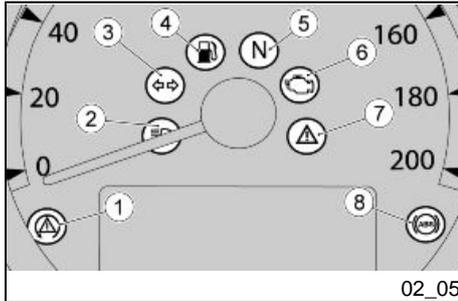
Instrumente (02_04)

Zeichenerklärung:

1. Multifunktions-Digitaldisplay
2. Tachometer
3. Drehzahlmesser (WO VORGESEHEN)
4. Kontrolllampen

ANMERKUNG

DAS DIGITALDISPLAY (1) ZEIGT DIE INFORMATIONEN NUR IN ENGLISCHER SPRACHE AN. DIE ANZEIGESPRACHE KANN NICHT GEÄNDERT WERDEN.

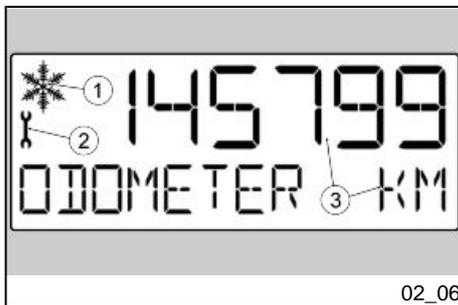


Kontrolllampeneinheit (02_05)

Legende:

1. Kontrolllampe MGCT (bernsteinfarben)
2. Fernlichtkontrolle (blau)
3. Blinkerkontrolle (grün)
4. Benzinreservekontrolle (bernsteinfarben)
5. Leerlaufkontrolle (grün)
6. Motoralarmlampe MI (bernsteinfarben)
7. Allgemeine Alarm-Kontrolllampe (rot)
8. Kontrolllampe ABS (bernsteinfarben)

Digitales display (02_06, 02_07, 02_08, 02_09)

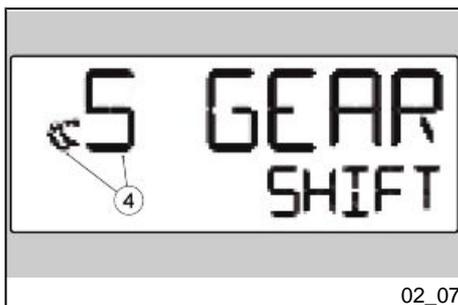


- Wird der Zündschlüssel auf "ON" gedreht, verhält sich das System wie folgt:
 - Alle Kontrolllampen werden drei Sekunden lang gleichzeitig eingeschaltet (Lampentest);
 - Die Zeiger werden zunächst auf Null, dann auf Vollausschlag und anschließend wieder zurück auf Null gestellt.
 - die Hintergrundbeleuchtung wird vorübergehend auf die maximale Stufe eingestellt;
 - Alle Kontrolllampen (außer den aktiven) werden ausgeschaltet, die zuvor vom Benutzer eingestellte Helligkeit wird wieder eingestellt und das Display wird auf Normalanzeige zurückgestellt.

Die Standardeinstellungen, die auf dem Display angezeigt werden:

- 1) Eis-Warnung (bei Temperaturen unter oder gleich 3°C / 37.4°F sichtbar)
- 2) Symbol Wartung
- 3) Daten des Reisecomputers oder eventuelle Alarmer
- 4) Eingelegter Gang (berechnet) (*)

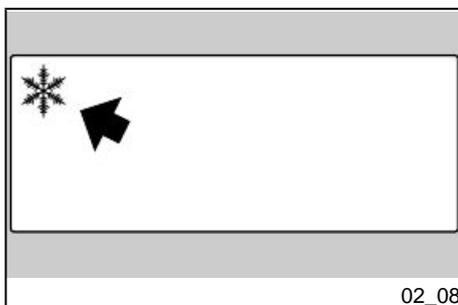
(*) Der Gang wird aus dem Verhältnis zwischen Fahrzeuggeschwindigkeit und Motordrehzahl berechnet. Mit betätigtem Kupplungshebel oder stillstehendem Fahrzeug kann die Berechnung nicht durchgeführt werden und es wird "-" angezeigt.

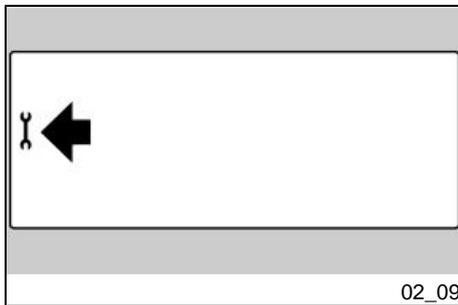


Eis-Warnung

Falls die Außentemperatur kleiner oder gleich 3°C / 37.4°F ist, wird oben links auf dem LCD-Display das Eis-Symbol angezeigt. Es ist daher große Aufmerksamkeit während der Fahrt notwendig.

Das Symbol erlischt beim Ansteigen der Außentemperatur.





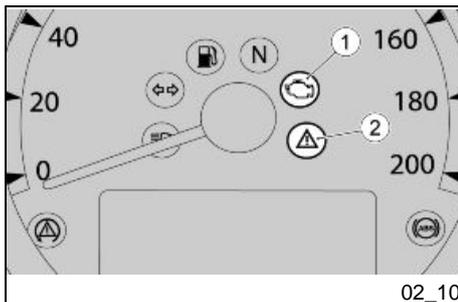
02_09

Wartungs-Symbol

- Diese Funktion wird vom System wie folgt angezeigt:

Beim Überschreiten des Grenzwertes für die Wartungsintervalle (mit Ausnahme der ersten), erscheint eine Ikone mit dem Symbol eines Schraubenschlüssels auf dem LCD-Display.

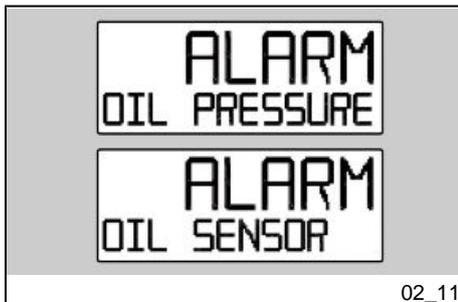
- Für das Rücksetzen des Wartungs-Symbols wenden Sie sich bitte an einen offiziellen **Moto Guzzi** Vertragshändler.



02_10

Alarme (02_10, 02_11)

Falls das Armaturenbrett oder die Steuerelektronik eine Störung erfassen, werden auf dem Digitaldisplay die Beschreibungen der Alarmarten angezeigt, und die MI-Kontrolllampe (1) und die allgemeine Alarm-Kontrolllampe (2) leuchten auf.



02_11

Oil pressure und Oil sensor

Im Falle einer Störung des Öldrucks oder einer Abtrennung des Öldrucksensors zeigt das Display die Schrift "ALARM OIL PRESSURE" oder "ALARM OIL SENSOR" an. Die allgemeine Alarm-Kontrolllampe (2) leuchtet fest, wenn die Störung den Öldrucksensor betrifft. Wenn sie blinkt, betrifft der Alarm hingegen den Öldruck.

Achtung

ALARM OIL PRESSURE: BEI ZU GERINGEM DRUCK LEUCHTET DIE KONTROLLLAMPE. SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN UND DAS MOTORRAD MIT

EINEM ABSCHLEPPWAGEN ZU EINEM offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler TRANSPORTIEREN.

ALARM OIL SENSOR: BEI STÖRUNG DES ÖLDRUCKSENSORS BLEIBT DIE KONTROLLLAMPE FEST EINGESCHALTET. DAS MOTORRAD SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZU EINEM offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler BRINGEN.

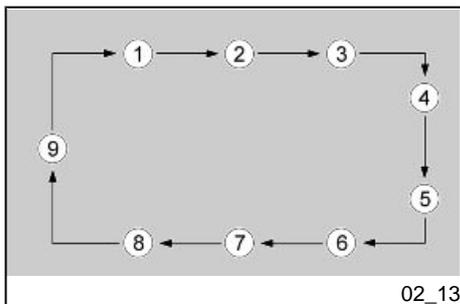
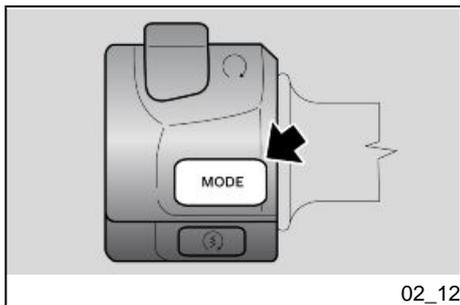
Falls ein Alarm am Digitaldisplay angezeigt wird, kann man durch Druck auf die "MODE"-Taste zu den Informationen des Reise-Tagebuchs zurückkehren. Nach 10 Sekunden zeigt das Digitaldisplay wieder den zuvor angezeigten Alarm an.

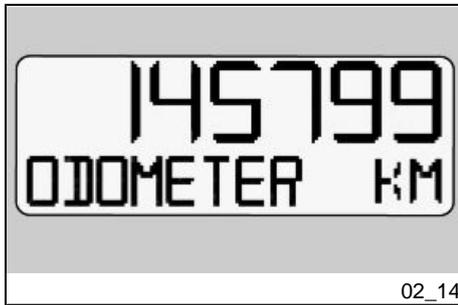
Steuertasten (02_12, 02_13, 02_14, 02_15, 02_16, 02_17, 02_18, 02_19, 02_20, 02_21, 02_22)

- Die "MODE"-Taste kurz drücken, um die Optionen im Menü zu durchlaufen.
- Die "MODE"-Taste länger drücken, um die Daten des Reise-Tagebuchs zurückzusetzen oder die ausgewählten Daten zu bestätigen.

Folgende Informationen können hintereinander angezeigt werden:

- 1) GESAMT-KILOMETERZÄHLER (ODOMETER)
- 2) TEILSTRECKEN-KILOMETERZÄHLER "1" (TRIP)
- 3) TEILSTRECKEN-KILOMETERZÄHLER "2" (TRIP D)
- 4) FAHRTZEIT (TIME)
- 5) DURCHSCHNITTLICHE FAHRGESCHWINDIGKEIT (AVERAGE)
- 6) DURCHSCHNITTLICHER KRAFTSTOFFVERBRAUCH (AVG FUEL)
- 7) MOMENTANER KRAFTSTOFFVERBRAUCH (FUEL)
- 8) AUSSENTEMPERATUR (TEMP)
- 9) UHR (CLOCK)





Gesamt-Kilometerzähler (Odometer)

Maßeinheit: Km oder Meilen.

Anzeige: auf dem LCD-Display.

- Der Wert wird dauerhaft gespeichert.
- Er kann nicht auf Null zurückgestellt werden.
- Der eingelegte Gang kann nicht angezeigt werden (berechnet).
- Der Gesamt-Kilometerzähler zeigt die Daten wie auf der Abbildung an:

- wenn der Wert 999999 überschreitet, wird er nicht mehr zurückgesetzt.



Teilstrecken-Kilometerzähler (Trip/Trip D)

Maßeinheit: Km oder Meilen.

Anzeige: auf dem LCD-Display.

- Der Wert wird gespeichert.
- Der Zähler von "TRIP" und "TRIP D" kann mit einem langen Druck der "MODE"-Taste zurückgesetzt werden. "TRIP D" wird auch nach acht Stunden mit Schlüssel auf Off zurückgesetzt.
- Der Teilstrecken-Kilometerzähler zeigt die Daten wie auf der Abbildung an:

- die Schrift "TRIP" oder "TRIP D" wird aktiviert;

- Übersteigt der Wert 999.9, wird der Zähler auf Null zurückgestellt und zählt ab "0.0" neu.

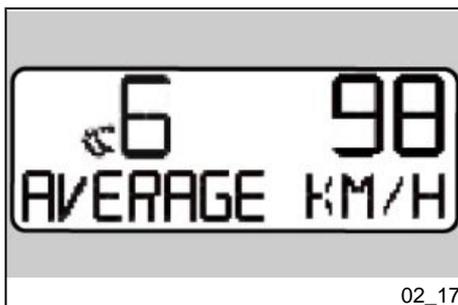


Fahrtzeit (Time)

Maßeinheit: Stunden und Minuten (hh:mm).

Anzeige: auf dem LCD-Display.

- Der Wert wird gespeichert.
 - Der Zähler kann mit einem langen Druck der "MODE"-Taste oder bei jedem Batteriestart zurückgesetzt werden.
 - Die Daten werden wie auf der Abbildung angezeigt:
- die Schrift "TIME" wird aktiviert.

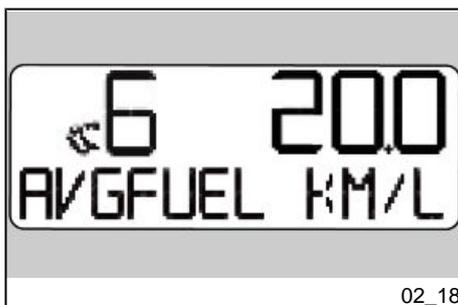


Durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit (Average)

Maßeinheit: km/h oder mph.

Anzeige: auf dem LCD-Display.

- Der Wert wird gespeichert.
 - Der Zähler kann mit einem langen Druck der "MODE"-Taste oder bei jedem Batteriestart zurückgesetzt werden.
 - Die Daten werden wie auf der Abbildung angezeigt:
- die Schrift "AVERAGE KM/H" oder "AVERAGE MPH" wird aktiviert.

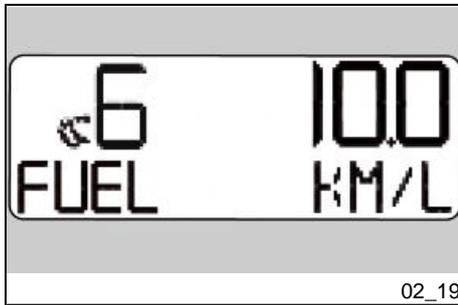


Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch (Avg fuel)

Maßeinheit: km/l oder l/100 km oder US mpg oder IMP mpg

Anzeige: auf dem LCD-Display.

- Der Wert wird gespeichert.
 - Der Zähler kann mit einem langen Druck der "MODE"-Taste zurückgesetzt werden.
 - Die Daten werden wie auf der Abbildung angezeigt:
- die Schrift "AVERAGE KM/L" oder "AVERAGE L/100" oder "AVERAGE MPG" wird aktiviert.



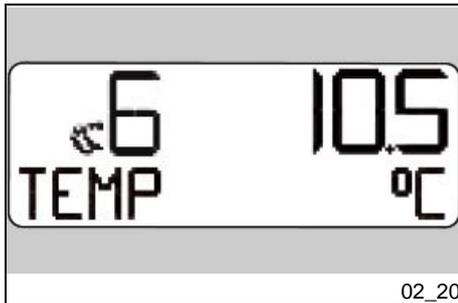
Ist-Benzinverbrauch (Fuel)

Maßeinheit: km/l oder l/100 km oder US mpg oder IMP mpg

Anzeige: auf dem LCD-Display.

- Bei jedem Fahrzeugstart werden die Daten auf 0.0 eingestellt
- Die Daten werden wie auf der Abbildung angezeigt:

- die Schrift "FUEL KM/L" oder "FUEL L/100" oder "FUEL MPG" wird aktiviert.



Außentemperatur

Maßeinheit: °C oder °F.

Anzeige: auf dem LCD-Display.

Die Anzeige-Grenzwerte sind -15 / +50 °C (5 / 122 °F).

- Bei einer Temperatur unter -15 °C (5 °F) wird am LCD-Display die Schrift "-" fest angezeigt.
- Liegt der Wert zwischen -15°C (5 °F) und +50°C (122 °F), wird der korrekte Wert ständig angezeigt.
- Bei einer Temperatur kleiner oder gleich +3 °C (37.4 °F) wird am LCD-Display das Symbol "EIS-WARNUNG" angezeigt.



02_21

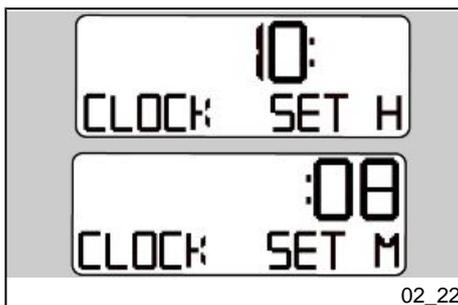
Uhr (Clock)

Maßeinheit: Stunden und Minuten (hh:mm)

Anzeige: auf dem LCD-Display.

- Der Wert wird gespeichert.
- Die Daten werden bei jedem Batteriestart zurückgesetzt.
- Die Daten werden wie auf der Abbildung angezeigt:

- die Schrift "CLOCK" wird aktiviert.



02_22

Uhreinstellung

In der Funktion "CLOCK" wird der Wert der Uhr eingestellt. Zum Öffnen dieser Funktion, einen langen Druck auf die "MODE"-Taste ausüben. Bei jedem Druck ändert sich der Wert der Stunde. Ist der Wert 12 erreicht erscheint beim nächsten Druck wieder 1.

Durch einen längeren Druck auf die "MODE"-Taste wird der Wert gespeichert und auf Minuten-Einstellung umgeschaltet.

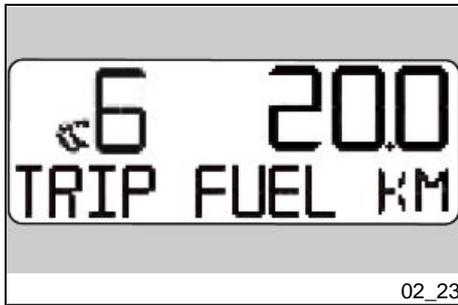
Bei jedem Druck der "MODE"-Taste wird der Minutenwert geändert. Ist der Wert 59 erreicht erscheint beim nächsten Druck wieder 0.

Das Verfahren endet mit einem langen Druck auf die "MODE"-Taste oder wenn das Fahrzeug schneller als 5 km/h (3.11 mph) fährt.

Achtung



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN FÜR DEN FAHRER UND DEN BEIFAHRER SIND DIESES VERFAHREN NUR BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG GESTATTET.



02_23

Fortschrittliche Funktionen (02_23, 02_24, 02_25, 02_26, 02_27)

Trip Fuel "Zählung mit Benzinreserve zurückgelegte Strecke"

Mit dieser Funktion wird die in Benzinreserve gefahrene Fahrtstrecke in "km oder mi" gezählt und angezeigt.

Beim Einschalten der Reservekontrolle:

- wird auf dem LCD-Display nach 2 km (1.24 mi) der Totalisator des "TRIP FUEL" angezeigt;
- durch Druck der "MODE"-Taste kann man jedoch zur Anzeige des Reise-Tagebuchs zurückkehren.

Wird der Zündschlüssel auf "ON" gestellt:

- Während der ersten sechzig Sekunden (das ist die Phase, während der sich der Reserve-Sensor stabilisiert) wird "TRIP FUEL" nicht angezeigt. Nach Ablauf dieser Zeit wird "TRIP FUEL" automatisch angezeigt. Der Anzeigemodus für "TRIP FUEL" ist wie auf der Abbildung:

- die Schrift "TRIP FUEL" wird aktiviert;
- Der Anfangswert ist "0.0".



02_24

Backlight "Einstellung Instrumenten-Hintergrundbeleuchtung"

Die Instrumenten-Hintergrundbeleuchtung (Anzeigen der Skalen und Display) kann auf drei Stufen eingestellt werden.

Dieser Parameter kann während der Startkontrolle geregelt werden. Die "MODE"-Taste kurz drücken, um in die Funktion zu gelangen. Bei jedem Druck der "MODE"-Taste werden folgende Stufen angezeigt:

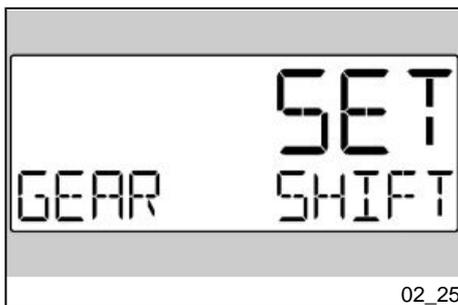
- 1 (Minimum)
- 2 (Mittel)
- 3 (Maximum)

Wenn die "MODE"-Taste drei Sekunden nicht betätigt wird oder das Fahrzeug schneller als 5 km/h (3.11 mph) fährt, wird der Wert gespeichert und man kehrt automatisch zum Reise-Tagebuch zurück.

Konfiguration des Armaturenbretts

In der Betriebsart "GESAMTKILOMETERZÄHLER (ODOMETER)" kann man durch einen langen Druck der "MODE"-Taste auf die erweiterten Funktionen zugreifen, darunter:

- 1) Gangwechschelschwelle (SET GEAR SHIFT)
- 2) Maßeinheit des Kilometerzählers ändern (SELECT UNIT (km/mi))
- 3) Maßeinheit Verbrauchsmesser ändern (SELECT UNIT (l/100 - km/l - US mpg - IMP mpg))
- 4) Maßeinheit Thermometer ändern (SET UNIT °C - °F)



Gear Shift "Gangwechschelschwelle"

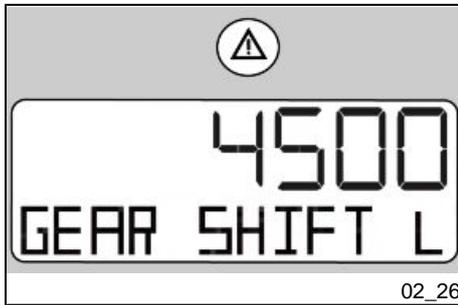
In dieser Betriebsart wird der Wert der Gangwechschelschwelle eingestellt.

Zur Einstellung gelangt man vom Menü durch einen langen Druck der "MODE"-Taste. Die gewünschte Einstellung bei jedem Druck der "MODE"-Taste auswählen.

- SET GEAR SHIFT L: 4500 U/Min (Einfahrzeit-Drehzahlen)
- SET GEAR SHIFT H: 8000 U/Min

Im Inneren der gewählten Einstellung erhöht sich der Wert bei jedem Druck der "MODE"-Taste um 100 U/min. Bei Erreichen des Höchstwertes beginnt man beim nächsten Druck wieder mit dem Angangswert. Der Vorgang endet mit einem langen Druck der "MODE"-Taste, mit dem der eingestellte Wert gespeichert wird, und das Armaturenbrett zeigt die Seite des Konfigurationsmenüs an.

Beim ersten Batteriestart stellt sich das Armaturenbrett auf den zuletzt eingestellten Wert. Bei Überschreiten des festgelegten Grenzwerts wird auf dem Display die Schrift "GEAR SHIFT" angezeigt und die allgemeine Alarm-Kontrolllampe leuchtet auf. Die allgemeine Alarm-Kontrolllampe blinkt, wenn die Untergrenze überschritten wird und leuchtet fest, wenn die Obergrenze überschritten wird. Die allgemeine Alarm-Kon-



trolllampe schaltet sich in beiden Fällen aus, wenn man unter den eingestellten Grenzwert zurückkehrt.

Das Steuergerät begrenzt die maximale Drehzahl des Motors auf 7200 U/min.



Select unit (km/mi) "Maßeinheit des Kilometerzählers ändern"

In dieser Funktion kann die Maßeinheit durch einen kurzen Druck der "MODE"-Taste in "km oder mi" geändert werden. Die Änderung wirkt sich auf alle Einstellungen des Armaturenbretts aus, die diese Maßeinheit benötigen.

Select unit (l/100 - km/l - US mpg - IMP mpg) "Maßeinheit Verbrauchsmesser ändern"

In dieser Funktion kann die Maßeinheit durch einen kurzen Druck der "MODE"-Taste in "l/100 - km/l - US mpg - IMP mpg" geändert werden. Die Änderung wirkt sich auf alle Einstellungen des Armaturenbretts aus, die diese Maßeinheit benötigen.

Set unit °C - °F "Maßeinheit Thermometer ändern"

Diese Funktion gestattet die Auswahl der Maßeinheit für die Umgebungstemperatur. In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck der "MODE"-Taste nacheinander die zwei Maßeinheiten angezeigt:

- °C

- °F

Mit einem langen Druck der "MODE"-Taste werden die Daten gespeichert und das Armaturenbrett geht auf die Seite des "GESAMTKILOMETERZÄHLERS (ODOMETER)" zurück.

Achtung



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN FÜR DEN FAHRER UND DEN BEIFAHRER SIND DIESES VERFAHREN NUR BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG GESTATTET.

Zündschlüsselschalter (02_28)

Das Zündschloss befindet sich an der oberen Lenkrohrplatte.

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt (einer ist der Reserveschlüssel).

Das Ausschalten der Lichter ist durch die Positionierung des Zündschalters auf **OFF**» bedingt

ANMERKUNG

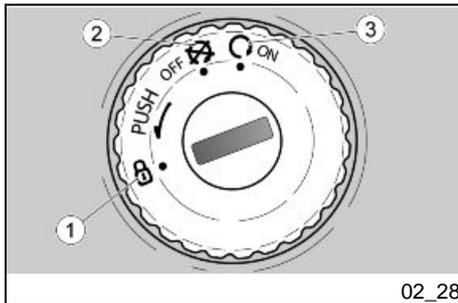
DER SCHLÜSSEL BETÄTIGT DAS ZÜNDSCHLOSS/ LENKERSCHLOSS, DEN TANKDECKEL UND DAS SITZBANKSCHLOSS.

ANMERKUNG

DIE LICHTER SCHALTEN SICH AUTOMATISCH NACH STARTEN DES MOTORS AN.

ANMERKUNG

DEN RESERVESCHLÜSSEL NICHT IM FAHRZEUG AUFBEWAHREN.



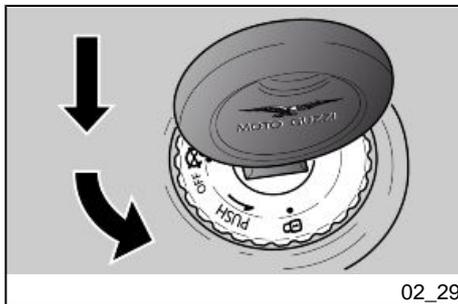
LOCK (1): Die Lenkung ist blockiert. Es ist nicht möglich den Motor zu starten und die Beleuchtung einzuschalten. Der Schlüssel kann abgezogen werden

OFF (2): Der Motor und die Beleuchtung können nicht eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

ON (3): Der Motor kann eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

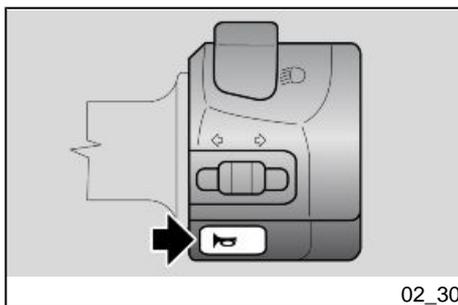
Lenkerschloss absperren (02_29)

UM DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG NICHT ZU VERLIEREN, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIEMALS WÄHREND DER FAHRT AUF «LOCK» DREHEN.



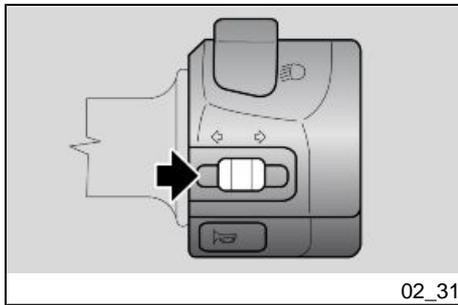
Zum Blockieren der Lenkung:

- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Den Schlüssel auf "OFF" drehen.
- Drücken und den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, den Lenker langsam einschlagen, bis der Schlüssel auf «**LOCK**» drehen.
- Den Schlüssel herausziehen.



Hupendruckknopf (02_30)

Beim Drücken schaltet sich die Hupe ein.

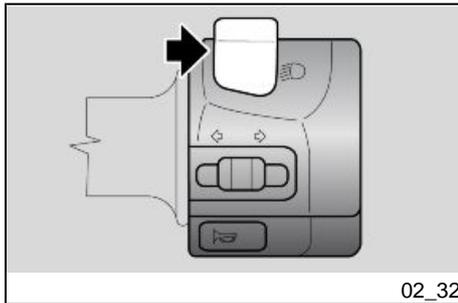


Lenkradschloss absperren (02_31)

Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach links stellen; Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in der Mitte auf den Schalter drücken.

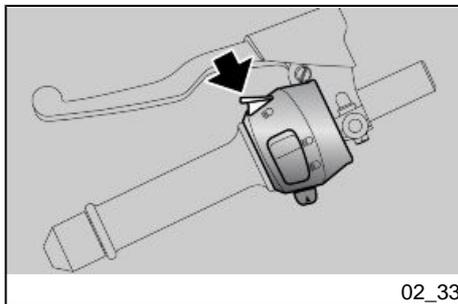
Achtung

FALLS DIE BLINKER-KONTROLLLAMPE SCHNELL BLINKT, HEIßT ES, DASS EINE ODER BEIDE BLINKERLAMPEN DURCHGEBRANNT SIND.



Lichtumschalter (02_32)

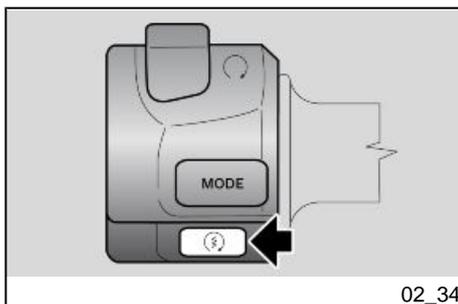
- Bei nach unten gedrücktem Schalter sind die Standlichter, die Armaturenbrettbeleuchtung und das Ablendlicht immer eingeschaltet.
- Bei nach oben gedrücktem Schalter wird das Fernlicht eingeschaltet.



Lichthupentaste (02_33)

Gestattet die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall zu aktivieren.

Beim Loslassen des Schalters schaltet sich die Lichthupe aus.

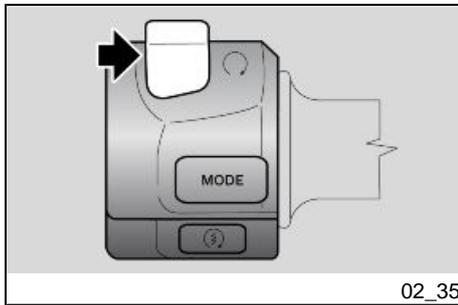


Startschalter (02_34)

- Bei Druck auf den Anlasserschalter wird der Motor durch den Anlassermotor gedreht.
- Wenn man nach dem Start des Motors den Anlasserschalter 3 Sekunden lang gedrückt hält, wird das Kontrollsystem MGCT aktiviert/deaktiviert. Durch kurzen Druck kann man das Niveau der MGCT-Kontrolle ändern.

ANMERKUNG

UM DIE AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES KONTROLLSYSTEMS MGCT ZU WIEDERHOLEN, MUSS MAN 2 SEKUNDEN WARTEN, BEVOR MAN ERNEUT DEN ANLASSERSCHALTER DRÜCKT



02_35

Schalter zum Abstellen des Motors (02_35)

Erfüllt die Funktion eines Sicherheits- oder Not-Aus-Schalters.

Ist der Schalter auf Position 'KEY ON' gestellt, kann der Motor gestartet werden. Wird der Schalter auf Position 'KEY OFF' gestellt, wird der Motor abgestellt.

Achtung

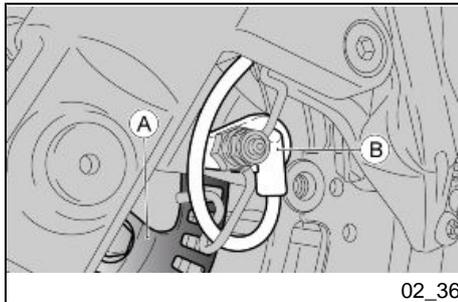


DEN SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT BETÄTIGEN.

Achtung

BEI ABGESTELTEM MOTOR UND ZÜNDSCHLÜSSEL AUF POSITION «ON» KANN SICH DIE BATTERIE ENTLADEN.

BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND NACH ABSTELLEN DES MOTORS DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN.



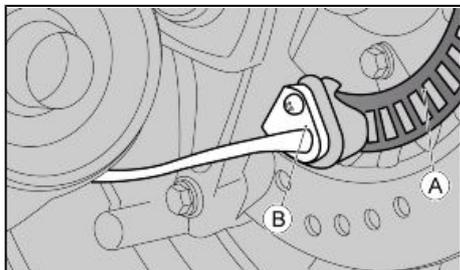
02_36

Antiblockiersystem (ABS) (02_36, 02_37, 02_38)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem «ABS» am Vorder- und Hinterrad.

Das ABS ist eine hydraulisch-elektronische Vorrichtung, die den Druck im Bremskreis begrenzt wenn ein an den Rädern angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dadurch wird die Stabilität des Fahrzeugs beim Bremsen im Vergleich zu einer herkömmlichen Bremsanlage erhöht, mit dem Ziel, die Sturzgefahr zu verringern.

Das ABS-System verbessert die Kontrolle über das Fahrzeug. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die physikalischen Straßen-Haftungseigenschaften des Fahrzeugs nicht überschritten werden dürfen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird. Dabei müssen Wetter- und Straßenbedingungen berücksichtigt und der benötigte Sicherheitsabstand eingehalten werden.



02_37

Das ABS-System kann in den verschiedenen Situationen Fahrfehler oder einen falschen Einsatz der Bremse nicht ausgleichen.

A: Hallgeber

B: Geschwindigkeitssensor

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine autorisierte Vertragswerkstatt, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.

ANMERKUNG

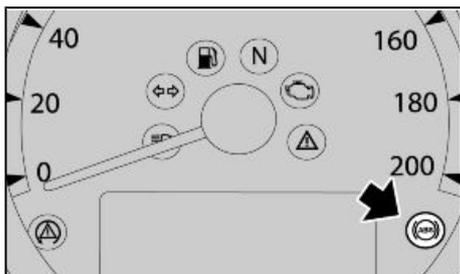
BEI AKTIVIERUNG DES ABS IST EIN PULSIEREN AM HEBEL DER VORDERRADBREMSE ZU SPÜREN.



DAS ANTIBLOCKIERSYSTEM SCHÜTZT ABER NICHT VORM HINFALLEN BEIM DURCHFAHREN DURCH KURVEN.

EINE VOLLBREMSUNG BEI GENEIGTEM FAHRZEUG, GEDREHTEM LENKER, UNBEFESTIGTEM UND RUTSCHIGEM UNTERGRUND BZW. BEI SCHLECHTER HAFTUNG SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST. ES WIRD EIN AUFMERKSAMES UND VORSICHTIGES FAHREN UND EIN GRADUELLES BREMSSEN EMPFOHLEN.

NIE LEICHTSINNIIG FAHREN. DIE STRASSENHAFTUNG DES FAHRZEUGS UNTERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE AUCH VOM ABS NICHT UMGANGEN WERDEN KÖNNEN.



02_38

Achtung

BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (UNTER 5 km/h (3.11 mi) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST).

ANMERKUNG

BEI EINSTECKEN DES SCHLÜSSELS, SCHALTET SICH DIE ABS-KONTROLLAMPE EIN UND BLINKT, BIS MAN 5 km/h (3.11 mph) ERREICHT, DANN SCHALTET SIE SICH AUS.

Achtung

EIN FESTES LEUCHTEN ODER KONTINUIERLICHES BLINKEN DER ABS-KONTROLLLAMPE ZEIGT AN, DASS EINE STÖRUNG VORHANDEN IST UND DIE ABS-FUNKTION DEAKTIVIERT IST.

Achtung

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS-MGCT SYSTEM AUS.



DAS ABS-SYSTEM WIRK AUF DAS VORDERRAD UND AUF DAS HINTERRAD, DABEI ÜBERNIMMT ES DREH-, BLOCKIERUNGS-INFORMATIONEN VON DEN

HALL-GEBERN. ES MUSS UNBEDINGT DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS DER HALLGEBER IMMER SAUBER IST. EBENFALLS REGELMÄSSIG PRÜFEN, DASS DER ABSTAND VOM SENSOR AUF DEN GESAMTEN 360° KONSTANT IST. ES IST SEHR WICHTIG, DASS NACH EINEM AUS- UND WIEDEREINBAU DER RÄDER GEPRÜFT WIRD, DASS DER ABSTAND ZWISCHEN HALLGEBER UND SENSOR WIE VORGEGEHEN IST. FÜR DIE KONTROLLE UND EINSTELLUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt.



BEI EINEM MIT ABS-SYSTEM AUSGESTATTETEN FAHRZEUG BEEINTRÄCHTIGT DER EINSATZ VON BREMSBELÄGEN MIT NICHT ZUGELASSENEM ABRIEBMATERIAL DIE RICHTIGE FUNKTION DER BREMSEN UND VERRINGERT DAMIT AUF DRASTISCHE WEISE DIE FAHR SICHERHEIT.

ANMERKUNG

DA DIE SENSOREN DES SYSTEMS EINE BEACHTLICHE ABLESEPRÄZISION AN DEN HALLGEBERN HABEN, KANN BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND LAUFENDEM MOTOR AM DIGITALDISPLAY EINE GESCHWINDIGKEIT VON EINIGEN km/h (MPH) ANGEZEIGT WERDEN.

DAS IST NORMAL UND VERURSACHT KEINE FEHLFUNKTIONEN DES SYSTEMS.



WENN DER ABSTAND VON EINEM ODER BEIDEN SENSOREN NICHT ZWISCHEN DEN UNTEN ANGEGEBENEN INTERVALLEN LIEGT, WENDEN SIE SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

Technische angaben

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor vorn

0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor hinten

0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

MGCT-System (Moto Guzzi Controllo Trazione) (02_39, 02_40, 02_41)

Das MGCT-System ist ein Fahrerassistenzsystem, das den Fahrer bei den Beschleunigungsmanövern unterstützt, um die Stabilität des Fahrzeugs zu erhöhen, vor allem auf Untergrund mit geringer Bodenhaftung und unter Bedingungen, die ein plötzliches Rutschen des Hinterrads bewirken können. MGCT greift unter diesen Umständen automatisch ein und verringert die vom Motor abgegebene Leistung innerhalb der durch die Haftbedingungen vorgegebenen Grenze, wodurch es bedeutend zur Beibehaltung der Stabilität des Fahrzeugs beiträgt. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird. Dabei müssen Wetter- und Straßenbedingungen sowie die Belastungsbedingungen des Motorrades und der Reifenstand berücksichtigt und der benötigte Sicherheitsabstand eingehalten werden. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die physikalischen Straßen-Haftungsgrenzen des Fahrzeugs nicht überschritten werden dürfen. Das MGCT-System kann in den verschiedenen Situationen Fahrfehler oder einen falschen Einsatz des Gasgriffs nicht ausgleichen.

Achtung



DAS MGCT-SYSTEM SCHÜTZT ABER NICHT VOR STÜRZEN IN KURVEN.

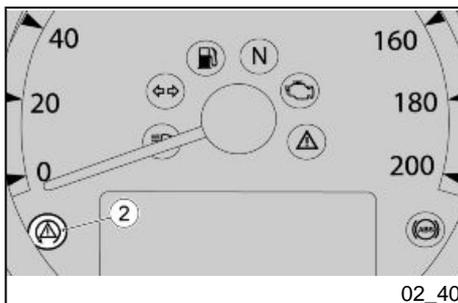
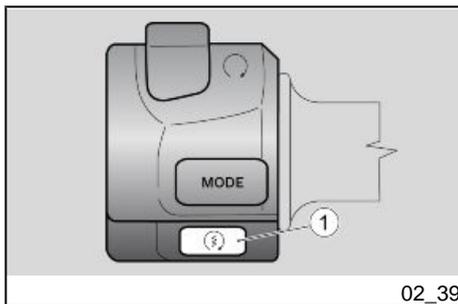
EIN RUCKARTIGES BESCHLEUNIGEN BEI GENEIGTEM FAHRZEUG ODER GEDREHTEM LENKER SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST.

NIE LEICHTSINNIC FAHREN. DIE STRASSENHAFTUNG DES FAHRZEUGS UNTERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE AUCH VOM MGCT NICHT UMGANGEN WERDEN KÖNNEN.

Warnung

DAS MGCT-SYSTEM BERUHT AUF DER ERKENNUNG DES GESCHWINDIGKEITSUNTERSCHIEDS ZWISCHEN HINTERRAD UND VORDERRAD. DAMIT DAS SYSTEM DIE MAXIMALE EFFIZIENZ UNTER ALLEN BEDINGUNGEN BEI- BEHÄLT, IST ES NOTWENDIG, DAS KALIBRIERUNGSVERFAHREN JEDES MAL DURCHZUFÜHREN, WENN MAN AUCH NUR EINEN DER REIFEN WECHSELT.

ZUR KALIBRIERUNG DER STEUERELEKTRONIK DAS UNTEN ANGEGEBENE VERFAHREN DURCHFÜHREN.



- **TASTE (1) (bei laufendem Motor):** langer Druck Aktivierung / Deaktivierung, kurzer Druck ändert die Stufe (1 und 2).
- **ICON (2):** Symbol zur Betriebsanzeige.

Blinkmodus:

- Ausgeschaltet bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert, ist aber nicht aktiv (normale Bedingung).

- Schnelles Blinken bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert und ist aktiv (geringe Bodenhaftung und Eingriff zur Reduzierung der Motorleistung); es wird höchste Vorsicht empfohlen, da die Haftgrenze überschritten wurde; das Fahrzeug wieder unter Sicherheitsbedingungen bringen, indem man langsam das Gas zurücknimmt.

- Fest eingeschaltet bei fahrendem Fahrzeug: Das System ist deaktiviert und greift bei Haftverlust nicht ein.

- Wenn die Deaktivierung gewollt war (langer Druck auf die Aktivierungs-/ Deaktivierungstaste (1) bei laufendem Motor), bitte das System sobald wie möglich wieder einschalten.
- Wenn die Deaktivierung NICHT gewollt ist, liegt eine Störung des MGCT vor: in diesem Fall muss man sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden für die Diagnose und die Neuaktivierung des Systems.

Um die maximale Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, empfehlen wir auf jeden Fall das System aktiv zu lassen. Die Deaktivierung könnte nur dann notwendig sein, wenn man auf Untergründen mit äußerst geringer Bodenhaftung (Schlamm, Schnee,

Kies) losfährt, auf denen der Eingriff des MGCT die Fortbewegung des Fahrzeugs verhindern könnte.

Beschreibung der Stufen des MGCT

Das MGCT-System verfügt über zwei Regelstufen (1 und 2):

- "1" Für normale Bodenhaftung geeignet. Das System greift weniger ein, als auf Stufe "2".
- "2" Für schlechte Bodenhaftung, naße Fahrbahnen, rutschigen oder besonders schmutzigen Asphalt geeignet. Das System greift stärker ein, als auf Stufe "1".

Achtung

MAN KANN DEN ZUSTAND DES MGCT-SYSTEMS NUR BEI LAUFENDEM FAHRZEUG ÄNDERN.

ANMERKUNG

BEIM ANLASSEN DES FAHRZEUGS BLINKT DIE MGCT-KONTROLLLAMPE MIT DER GLEICHEN FREQUENZ DER ABS-KONTROLLLAMPE UND ZEIGT DAMIT EINE DIAGNOSEPHASE DES SYSTEMS AN. WENN KEINE FEHLER VORLIEGEN, GEHEN BEIDE KONTROLLAMPEN GLEICHZEITIG AUS SOBALD MAN 5 km/h (3.11 mph) ÜBERSCHREITET.

FALLS DIE KONTROLLAMPEN BEIM START NICHT BLINKEN, KÖNNTE DAS SYSTEM DEFEKT SEIN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

Warnung



BEI JEDER ZÜNDUNG WIRD DAS MGCT-SYSTEM MIT DER ZULETZT EINGESTELLTEN STUFE AKTIVIERT.

WENN ES VOM BENUTZER DEAKTIVIERT WURDE, BEHÄLT DAS MGCT-SYSTEM DEN INAKTIVEN ZUSTAND NUR BEI, WENN DAS FAHRZEUG MIT DEM SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTORS AUSGESCHALTET WIRD (RUN-OFF); BEIM NÄCHSTEN DREHEN DES ZÜNDSCHLÜSSELS WIRD DAS MGCT-

SYSTEM AUTOMATISCH MIT DER VOR DER DEAKTIVIERUNG EINGESTELLTEN STUFE EINGESCHALTET.

Achtung



ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE FAHRERASSISTENZSYSTEME NICHT DIE PHYSIKALISCHEN HAFTGRENZEN ÄNDERN KÖNNEN UND NICHT DAS KORREKTE POWER-MANAGEMENT SOWOHL AUF GERADER STRECKE ALS AUCH IN DER KURVE ERSETZEN. DAS FAHRZEUG SOLLTE DAHER STETS MIT ÄUSSERSTER VORSICHT UND UNTER EINHALTUNG DER GESETZE VERWENDET WERDEN.

ANMERKUNG

IM FALLE VON FAHRBAHNFUGEN, GLEISEN UND/ODER UNEBENEM STRASSENBELAG KÖNNTEN KURZE AKTIVIERUNGEN DES MGCT-SYSTEMS AUFTRETEN. DIES IST TEIL DES NORMALEN BETRIEBZUSTANDS DES FAHRZEUGS.

Achtung

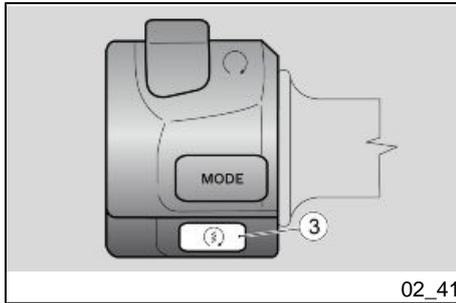


EIN SCHLECHTER WARTUNGSZUSTAND DER REIFEN (DRUCK ZU GERING ODER PLATTER REIFEN/VERSCHLEISSZUSTAND) KANN STÖRUNGEN DES MGCT-SYSTEMS BEWIRKEN.

BEI WIEDERHOLTEN EINGRIFFEN DES MGCT SYSTEMS AUCH AUF STRASSENBELAG MIT GUTER HAFTUNG ODER WENN MAN EIN WENIG GAS GIBT, MUSS ZUERST DER VERSCHLEISS UND/ODER DER DRUCK DER REIFEN ÜBERPRÜFT WERDEN. WENN DAS PROBLEM WEITER BESTEHT, DEAKTIVIEREN SIE DAS MGCT-SYSTEM UND WENDEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

Achtung

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - MGCT SYSTEM AUS.

**KALIBRIERUNGSVERFAHREN MGCT-SYSTEM**

Damit die Leistungsfähigkeit des MGCT-Systems nach dem Wechsel eines oder beider Reifen erhalten bleibt, oder bei einer bedeutenden Abnutzung einer oder beider Reifen, die zu einem nicht konformen MGCT Verhalten führt, ist ein Kalibrierungsvorgang am System auf einer geraden, ebenen Strecke durchzuführen. Die folgenden Anweisungen beachten.

Bevor das Kalibrierverfahren des MGCT-Systems durchgeführt wird, den korrekten Reifendruck prüfen.

- Den Motor mindestens 5 Sekunden im Leerlauf laufen lassen.
- Überprüfen, dass das MGCT-System auf Ebene 1 oder 2 aktiviert wird. Andernfalls, aktivieren.
- Den Kupplungshebel ziehen und gleichzeitig den Starterschalter (3) für mindestens 5 Sekunden drücken. Die schnell blinkende MGCT-Kontrolllampe (2) bestätigt, dass der Vorgang aktiviert wurde.
- Im zweiten Gang auf eine konstante Geschwindigkeit von 30 km/h (18.64 mph) beschleunigen, und diese mindestens 8 Sekunden halten.
- Wenn die MGCT-Kontrolllampe (2) erlischt, ist der Vorgang abgeschlossen. Das MGCT-System ist eingeschaltet.
- Nach Abschluss des Verfahrens muss der Zündschlüssel auf (OFF) geschaltet und mindestens 60 Sekunden abgewartet werden, bevor man erneut auf (ON) schalten kann.

- Falls das Verfahren nicht innerhalb von 2 Minuten abgeschlossen wird, bleibt die MGCT-Kontrolllampe (2) fest eingeschaltet und das MGCT-System bleibt deaktiviert, bis man auf (OFF) schaltet.
- Um das MGCT-System wieder zu aktivieren, muss man erneut auf (ON) schalten. Das Verfahren muss auf jeden Fall so oft wiederholt werden, bis man ein positives Ergebnis erhält.

Achtung

FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

Technische angaben

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor vorn

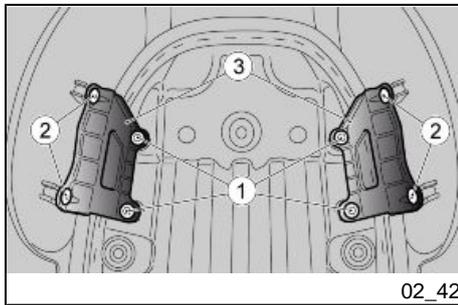
0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor hinten

0,3 - 2,00 mm (0,012 - 0,079 in)

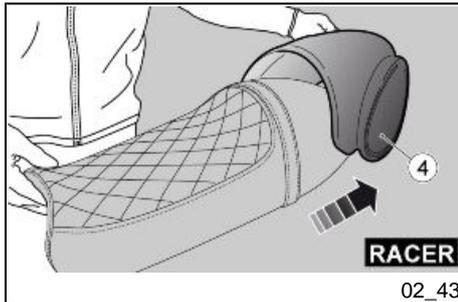
Het zadel (02_42, 02_43)

(RACER)



Das Fahrzeug verfügt über eine Doppelsitzbank und Beifahrerriemen, um den Beifahrerplatz zu nutzen, wie folgt vorgehen:

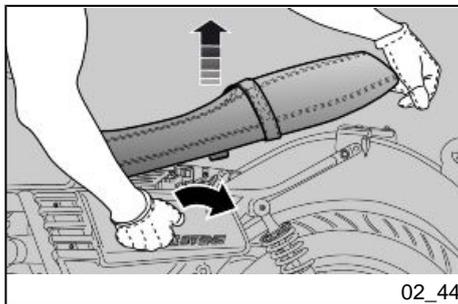
- Die Sitzbank entfernen
- Die vier Schrauben (1) ausschrauben
- Die vier Schrauben (2) ausschrauben
- Die zwei Halterungen (3) entfernen



- Den Sitzbankdeckel (4) abnehmen

Warnung

BEVOR MAN DIE SITZBANK HERUNTERLÄSST UND BLOCKIERT, DIE KORREKTE BEFESTIGUNG DES SITZBANKDECKELS PRÜFEN



02_44

Sitzbanköffnung (02_44)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel in das Sitzbank-Schloss einstecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, dabei gleichzeitig leicht in der Mitte auf den hinteren Sitzplatz der Sitzbank drücken, so dass sich der Bolzen leichter aushaken kann. Die Sitzbank anheben und nach hinten herausziehen.

Achtung

VOR DEM HERUNTERLASSEN UND BLOCKIEREN DER SITZBANK, ÜBERPRÜFEN, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NICHT AN EINER UNGEEIGNETEN STELLE UNTER DER SITZBANK VERGESSEN ZU HABEN.

Zur Blockierung der Sitzbank:

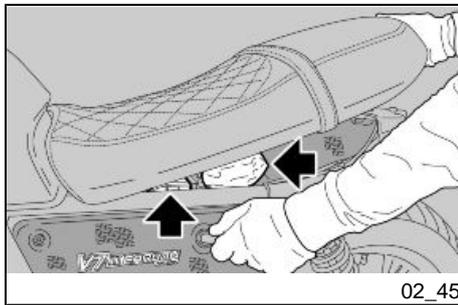
- Den vorderen Teil der Sitzbank in die Aufnahme schieben und den hinteren Teil herunterbringen.
- Auf das hintere Teil drücken, bis das Schloss einrastet.



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DIE SITZBANK RICHTIG BLOCKIERT IST.

Sitzbank-Schutzbezug (02_45, 02_46)

(WO VORGESEHEN)



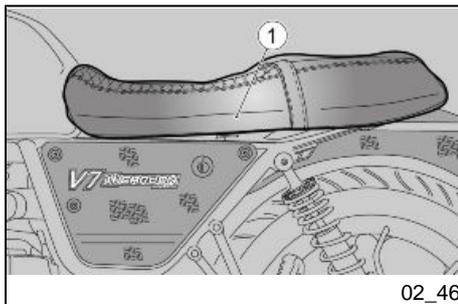
Achtung

VOR DEM ABSENKEN UND BLOCKIEREN DER SITZBANK SICHERSTELLEN, DASS DER BEUTEL DES SITZBANKSCHUTZES NICHT DIE LUFTEINLÄSSE DES FILTERGEHÄUSES VERSCHLIESST.



DIE SITZBANK BESTEHT AUS HOCHWERTIGEM MATERIAL, AUS DIESEM GRUND MUSS SIE BEI SCHLECHTEM WETTER ODER REINIGUNG DES MOTORRADS MIT DEM SPEZIELLEN SITZBANKSCHUTZ (1) ABGEDECKT WERDEN.

WENN DIE SITZBANK MIT DEM SPEZIELLEN SCHUTZ ABGEDECKT IST, IST SIE ÄUSSERST RUTSCHIG. DAHER BESONDERS VORSICHTIG SEIN.



- Die Sitzbank ausbauen.
- Den Sitzbankschutz (1) aus seinem Beutel ziehen.
- Den Beutel in eine geeignete Position unter die Sitzbank legen.
- Die Sitzbank mit dem Schutz (1) umwickeln, der am Rahmen befestigt wird.
- Die mit dem Schutz (1) abgedeckte Sitzbank wieder positionieren.

Nach dem Gebrauch:

- Die Sitzbank ausbauen.
- Den Sitzbankschutz (1) von der Sitzbank abziehen und an einer trockenen Stelle ablegen.
- Den Sitzbankschutz (1) in seinem Beutel stecken.
- Die Sitzbank wieder anbringen.

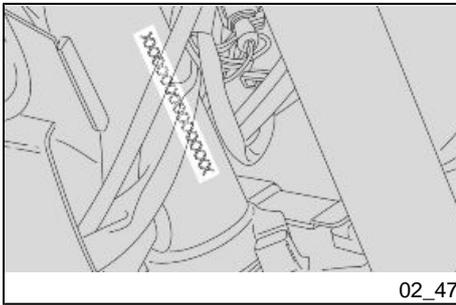
Fahrgestell- und motornummer (02_47, 02_48)

Die Motor- und Rahmennummer sollten in den dafür vorgesehenen Bereich in der Bedienungsanleitung eingetragen werden. Die Rahmennummer kann beim Ersatzteilkauf verwendet werden.

Achtung



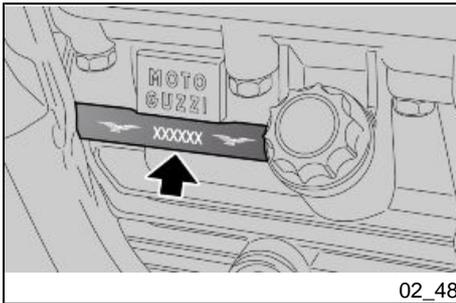
DAS ÄNDERN VON RAHMEN- UND MOTORNUMMER IST EINE STRAFTAT UND KANN DURCH EINE STRAFRECHTLICHEN ANKLAGE VERFOLGT WERDEN. AUßERDEM VERFÄLLT DIE GARANTIE FÜR NEUFahrzeuge, WENN DIE FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) GEÄNDERT WORDEN IST ODER NICHT SOFORT FESTGESTELLT WERDEN KANN.



RAHMENNUMMER

Die Rahmennummer ist auf der rechten Seite am Lenkrohr eingestanzt.

Rahmennummer



MOTORNUMMER

Die Motornummer ist auf der linken Seite, in der Nähe des Kontrolldeckels für den Motorölstand, eingestanzt.

Motor-Nr.....

V7 III



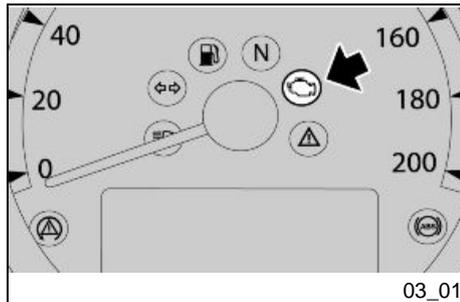
Kap. 03 Benutzungshinw eise

Kontrollen (03_01)

Achtung

VOR FAHRTANTRITT STETS DAS FAHRZEUG AUF FUNKTION UND SICHERHEIT KONTROLLIEREN. DIE NICHTAUSFÜHRUNG DIESER KONTROLLARBEITEN KANN ZU SCHWEREN PERSÖNLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHWEREN FAHRZEUGSCHÄDEN FÜHREN. NICHT ZÖGERN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler ZU WENDEN, FALLS DIE FUNKTION EINIGER BEDIENELEMENTE NICHT VERSTANDEN WURDE ODER VERMUTET WIRD, DASS FUNKTIONSSTÖRUNGEN BESTEHEN. FÜR DIE KONTROLLE WIRD SEHR WENIG ZEIT BENÖTIGT, DER SICHERHEITSGEWINN IST GROSS.

Dieses Fahrzeug ist dafür vorbereitet eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit zu erkennen, die vom elektronischen Steuergerät gespeichert werden.



Jedes Mal wenn das Zündschloss auf "KEY ON" gestellt wird, schaltet sich für drei Sekunden die MI-Kontrolllampe ein.

KONTROLLEN VOR FAHRANTRITT

| | |
|------------------------------------|---|
| Vordere und hintere Scheibenbremse | Die Funktion, den Leerhub der Bremshebel, den |
|------------------------------------|---|

| | |
|----------------|---|
| | <p>Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Den Verschleißzustand der Bremsbeläge prüfen. Gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.</p> |
| Gasgriff | <p>Kontrollieren, dass er sich leicht bedienen und bei allen Lenkerpositionen vollständig öffnen und schließen lässt. Gegebenenfalls einstellen bzw. schmieren.</p> |
| Motoröl | <p>Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren.</p> |
| Räder/Reifen | <p>Den Reifenzustand, den Reifendruck, Verschleiß und eventuelle Schäden überprüfen.</p> <p>Aus der Lauffläche eventuell in deren Gummiprofil festgeklemmte Fremdkörper entfernen.</p> |
| Bremshebel | <p>Prüfen, dass sie sich leicht bedienen lassen.</p> <p>Die Gelenkpunkte einschmieren und, bei Bedarf, den Hub einstellen.</p> |
| Kupplungshebel | <p>Den richtigen Betrieb und den Leerhubs kontrollieren. Den Zustand des Seils sowohl am Lenker als auch am Motor kontrollieren. Das Seil auswechseln, wenn es Anzeichen von Ausfransen aufweist.</p> |

Gegebenenfalls die Gelenkpunkte schmieren.

| | |
|---|--|
| Lenkung | Kontrollieren, dass sich die Lenkung gleichmäßig, leichtgängig und ohne Spiel drehen lässt. |
| Seitenständer | Kontrollieren, dass er leichtgängig funktioniert und durch die Federspannung in Ausgangsstellung zurückgestellt wird. Gegebenenfalls die Anschlussstellen und Gelenkpunkte schmieren. |
| Befestigungselemente | Prüfen, dass sich die Befestigungselemente nicht gelockert haben. Gegebenenfalls einstellen oder festziehen. |
| Benzintank | Den Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls tanken. Den Benzinkreis auf Undichtigkeit oder Verstopfung überprüfen. Prüfen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist. |
| Schalter zum Abstellen des Motors (ON - OFF) | Kontrollieren, dass er richtig funktioniert. |
| Lichter, Kontrolllampen, Hupe, Bremslichtschalter und elektrische Vorrichtungen | Kontrollieren, dass die akustischen und visuellen Vorrichtungen richtig funktionieren. Bei Störungen |

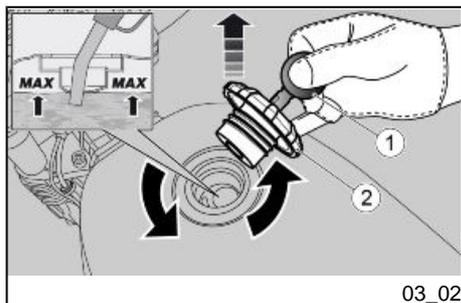
reparieren oder die Lampen wechseln.

Getriebeöl - Guzzi

Kontrollieren. Muss nachgefüllt werden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte **Moto Guzzi**-Werkstatt.

Hall-Geber

Sicherstellen, dass die Hall-Geber perfekt sauber und unversehrt sind.



Auftanken (03_02)

Zum Tanken:

- Den Schlüssel (1) in das Schloss am Tankdeckel (2) stecken.
- Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Tankdeckel ausdrehen.
- Tanken.

Achtung



ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.

Achtung

DEM KRAFTSTOFF KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

FALLS EIN TRICHTER VERWENDET WIRD, SICHERSTELLEN, DASS DIESER VOLLKOMMEN SAUBER IST.



BEIM TANKEN DARAUF ACHTEN, DASS KEIN KRAFTSTOFF AUSTRITT, DER SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. BRANDGEFAHR VERURSACHEN KÖNNTE.

BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN, DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN KOMMEN KANN.

ANMERKUNG

DIE ANZEIGE DES BENZINFÜLLSTANDES KANN SICH JE NACH NEIGUNG DES MOTORRADES VERÄNDERN, WENN ES AUF DEN SEITENSTÄNDER GESTELLT IST ODER BEI DER FAHRT.

Nach dem Tanken:

- Der Tankdeckel (2) kann nur mit eingestecktem Schlüssel (1) geschlossen werden.
- Mit eingestecktem Schlüssel (1) den Deckel (2) einschrauben, bis man ein "Klick" hört.
- Den Schlüssel (1) im Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.



SICHERSTELLEN, DASS DER DECKEL RICHTIG GESCHLOSSEN IST.

Technische angaben

Benzintank (einschließlich Reserve)

21 l (4.62 UK gal; 5.55 US gal)

Benzintankreserve

4 l (0,88 UK gal; 1,06 US gal)

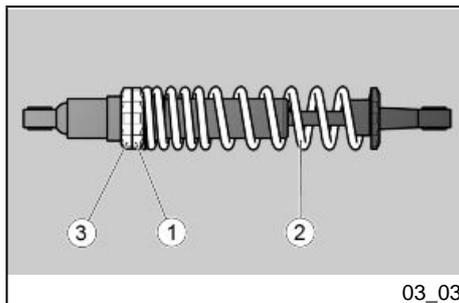
Einstellung der hinteren Federbeine (03_03, 03_04)

(STANDARD-STOSSDÄMPFER)

Der Stoßdämpfer ist mit einer Stellvorrichtung mit Gewinding (1) für die Einstellung der Federvorspannung (2) und einem Spannring(3) ausgerüstet.

ANMERKUNG

DIE VORSpanNUNG DER STOSSDÄMPFER KANN JE NACH FAHRZEUG-ZU-LADUNG VERÄNDERT WERDEN (BEIFÄHRER ODER SCHWERE LAST).



Achtung

UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELVORRICHTUNG MIT GEWINDERING (1) UND DER SPANNRING (3) NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.

- Den Gewinding (3) ausdrehen.
- Den Gewinding zur Einstellung (1) der Federvorspannung des Stoßdämpfers (2) betätigen.
- Zum Erhöhen der Vorspannung festziehen Umgekehrt, zum Verringern der Vorspannung lösen.
- Nach der Einstellung den Spannring (3) mit zwei Hakenschlüsseln wieder festziehen.

Achtung

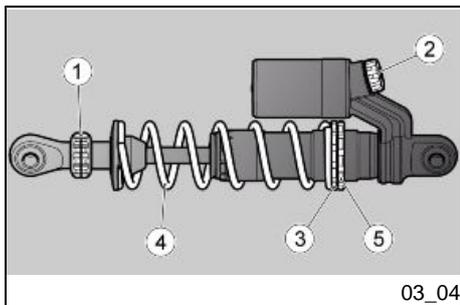
FÜR EINE GUTE FAHRZEUGSTABILITÄT MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS BEIDE STOßDÄMPFER AUF DIE GLEICHE POSITION EINGESTELLT SIND. WENDEN SIE SICH GEBEBENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.

(STOSSDÄMPFER RACE)

Der Stoßdämpfer verfügt über eine Stellvorrichtung für die Regulierung der Zugstufendämpfung (1), eine Stellvorrichtung für die Regulierung der hydraulischen Dämpfung in der Druckstufe (2), eine Einstellnutmutter (3) und eine Sicherungsnutmutter (5) zur Einstellung der Federvorspannung (4).

ANMERKUNG

DIE VORSpanNUNG DER STOSSDÄMPFER KANN JE NACH FAHRZEUG-ZU-LADUNG VERÄNDERT WERDEN (BEIFÄHRER ODER SCHWERE LAST).



Achtung

DEN HINTEREN STOSSDÄMPFER KONTROLLIEREN UND EVENTUELL EINSTELLEN.

DIE STANDARDEINSTELLUNG DES HINTEREN STOSSDÄMPFERS IST SO, DASS DIE BEDINGUNGEN FÜR REISEFAHRTEN ERFÜLLT SIND.

ES KANN JEDOCH JE NACH FAHRZEUGEINSATZ EINE INDIVIDUELLE EINSTELLUNG VORGENOMMEN WERDEN.

HINTERER STOSSDÄMPFER - EINSTELLUNG

| | NUR FAHRER (STANDARDEINSTELLUNG) | FAHRER + BEIFAHNER |
|-----------------------------------|--|---|
| Länge vorgespannte Feder | 179 mm (7,04 in) | 169 mm (6,65 in) |
| Stellvorrichtung Druckstufe | 15 Klick (von ganz geschlossen) | 15 Klick (von ganz geschlossen) |
| Stellvorrichtung Zugstufe | 18 Klick (von ganz geschlossen) | 18 Klick (von ganz geschlossen) |
| Stellvorrichtung Federvorspannung | 10 Drehungen im Uhrzeigersinn (von ganz offen) | 5 Drehungen im Uhrzeigersinn (von Einstellung nur Fahrer) |

Federvorspannung

Durch die Einstellung der Federvorspannung wird eine Verschiebung des Federsitzes durchgeführt. Über die Einstellung ist es möglich, die Steifigkeit der Feder zu verringern oder zu erhöhen und damit das Fahrzeugheck abzusenken und anzuheben. Die Federvorspannung ist essentiell für die Funktion der hinteren Stoßdämpfer. Wenn die Federvorspannung nicht korrekt eingestellt ist, sind auch die anderen Einstellungen nicht effizient, um eine gute Leistung der Stoßdämpfer zu erreichen.

Einstellung Federvorspannung

Mit einem Hakenschlüssel den Gewinding (5) abschrauben. Die Federvorspannung über den Gewinding (3) einstellen. Den Gewinding (3) im Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu verringern.

Hydraulische Dämpfung in der Druckstufe

Die hydraulische Dämpfung in der Druckstufe steuert die Energieabsorption, wenn der Stoßdämpfer komprimiert wird. Mit anderen Worten, die hydraulische Dämpfung in der Druckstufe reguliert "die Leichtigkeit" der Federkompression wenn das Hinterrad beladen wird oder einen Stoß erleidet.

Einstellung der hydraulischen Dämpfung in der Druckstufe

Die Einstellung der hydraulischen Dämpfung in der Druckstufe erfolgt durch Drehen der Einstellschraube (2) auf dem Gasbehälter. Die Ringmutter im Uhrzeigersinn drehen, um die hydraulische Dämpfung in der Druckstufe zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die hydraulische Dämpfung in der Druckstufe zu verringern.

Zugstufendämpfung

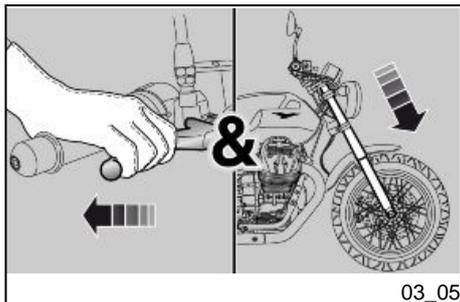
Die Zugstufendämpfung steuert die Energieabsorption, wenn der Stoßdämpfer in der Zugstufe ist. Mit anderen Worten, die Zugstufendämpfung steuert die Geschwindigkeit, mit der der Stoßdämpfer in seine normale Position zurückkehrt, nachdem er komprimiert wurde.

Einstellung der Zugstufendämpfung

Die Einstellung der Zugstufendämpfung wird durch Drehen der Einstellschraube (1) im unteren Teil des Stoßdämpfers durchgeführt. Die Ringmutter im Uhrzeigersinn drehen, um die Zugstufendämpfung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn um die Zugstufendämpfung zu verringern.

Achtung

FÜR EINE GUTE FAHRZEUGSTABILITÄT MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS BEIDE STÖßDÄMPFER AUF DIE GLEICHE POSITION EINGESTELLT SIND. WENDEN SIE SICH GEGEBENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.



03_05

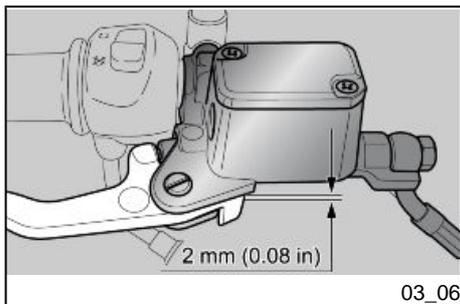
Vordere Gabel prüfen (03_05)

Bei gezogenem Vorderradbremssattel, den Lenker wiederholt nach unten drücken, um die Gabel einige Male durchzufedern. Der Federweg muss weich resultieren und die Gabelholme dürfen kein Auslecken von Öl aufweisen.

Den Anzug aller Organe und die Funktion der Gelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung kontrollieren.

Achtung

ZUM ÖLWECHSEL AN DER VORDEREN GABEL UND ZUM AUSWECHSELN DER ÖLDICHTRINGE WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.



03_06

Einstellung des Vorderradbremssattels (03_06)

Man kann den Spielabstand zwischen dem Ende des Bremssattels und dem Hauptbremszylinder in dem auf der Abbildung gezeigten Punkt prüfen.

Der Spielabstand muss 2 mm (0.08 in) betragen.

Achtung

FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES BREMSHEBELS DER VORDERREMBREMSE, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler

Einstellung des Hinterradbremspedals

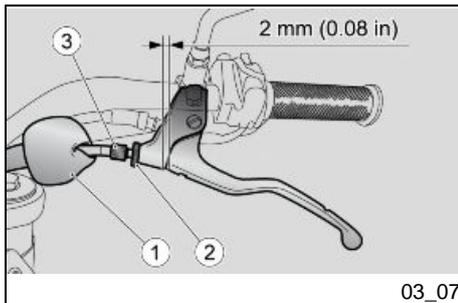
Achtung

FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES HINTEREN BREMSPEDALS, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

Einstellung des Kupplungshebels (03_07, 03_08)

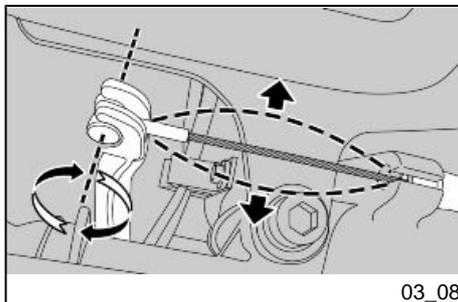
Die Kupplung bei stillstehendem Motor einstellen oder das Fahrzeug versucht sich mit betätigtem Kupplungshebel und eingelegtem Gang zu bewegen, oder wenn die Kupplung "rutscht" und eine Verzögerung der Beschleunigung im Vergleich zu der Motordrehzahl verursacht.

- Um eine korrekte Spannung und einen optimalen Betrieb der Kupplung zu erhalten, muss das Kabel kontrolliert und bei Bedarf gespannt werden::
- Stadtverkehr alle 1000 km (621,37 mi)
- Landstraße alle 5000 km (3106,86 mi)
- Auf jeden Fall jedes Mal, wenn das Lösen der Kupplung angekündigt vor der werkseitigen Standardeinstellung signalisiert wird.



Für die Einstellung, gemäß den aufgeführten Punkten vorgehen:

- Die Schutzhaube abziehen (1)
- Den Gewinding (2) lösen
- Die Stellvorrichtung (3) mit geradem Lenker soweit drehen, bis der Leerhub auf Höhe des festen Halters auf dem Lenker 2 mm (0.08 in) beträgt
- Den Kupplungshebel auf dem Getriebegehäuse zu dem Hinterrad drücken
- Den Kupplungshebel auf dem Getriebegehäuse auf die andere Seite drücken (wie in Punkt 4) und prüfen, dass das Kabel nicht gespannt ist.
- Prüfen, dass sich während der vorigen Arbeitsschritte der Kabelschuh frei um die eigene Achse zum Kupplungshebel dreht
- Den Ring (2) festziehen, dabei die Stellvorrichtung (3) fest halten
- Die Schutzhaube wieder anbringen (1)



- Wenn es nach der Einstellung in Punkt 3 nicht möglich ist, den Zustand von "Punkt 6" festzustellen, wenden Sie sich an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** für die Überprüfung des korrekten Betriebs des Kuppelzug.
- Wenn der Verstellweg (3) nicht ausreichend ist, um das erforderliche Spiel zu garantieren, wenden Sie sich an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**

Einstellung Schaltpedal

Achtung

FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES SCHALTHEBELS, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler

Einfahren

Das Einfahren ist von grundlegender Bedeutung für eine zufriedenstellende Lebensdauer des Fahrzeuges. In den ersten 1500 km (932.06 mi) die folgenden Anweisungen beachten, um Zuverlässigkeit und zukünftige Leistung zu garantieren:

- Anfahren bei Vollgas und schnelle Beschleunigungen vermeiden;
- Überschreiten von 4500 U/Min vermeiden;
- Heftige und längere Bremsvorgänge vermeiden;
- Fahrten bei erhöhter und konstanter Geschwindigkeit vermeiden; besser abwechslungsreiche Strecken mit häufigen und moderaten Beschleunigungen und Verringerungen der Geschwindigkeit;
- Fahren Sie vorsichtig, um sich langsam mit dem Motor vertraut zu machen und die Motordrehzahl schrittweise zu erhöhen

Achtung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER EINSCHLEIBEN-TROCKENKUPPLUNG AUSGESTATTET. UNTER BESTIMMTEN FUNKTIONSEIGENSCHAFTEN KANN ES ZU EINEM LEICHTEN UND CHARAKTERISTISCHEN GERUCH KOMMEN. DIES IST NORMAL UND KEIN ANZEICHEN FÜR EINE FEHLFUNKTION.

Achtung

ERST NACH DER INSPEKTION AM ENDE DER EINFahrZEIT KANN DAS FAHRZEUG DIE BESTEN LEISTUNGEN ERBRINGEN.



BEI DER VORGESEHENEN KILOMETERZAHL DIE IN DER TABELLE "WARTUNGSPROGRAMM" VORGESEHENEN ARBEITEN BEI EINEM OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUSFÜHREN LASSEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN.

Starten van de motor (03_09, 03_10)

Dieses Fahrzeug ist mit Sorgfalt, Vorsicht und Respekt zu verwenden.



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, DAS BEIM EINATMEN EXTREM GIFTIG IST.

EIN STARTEN DES MOTORS IN GESCHLOSSENEN ODER SCHLECHT GELÜFTETEN RÄUMEN VERMEIDEN.

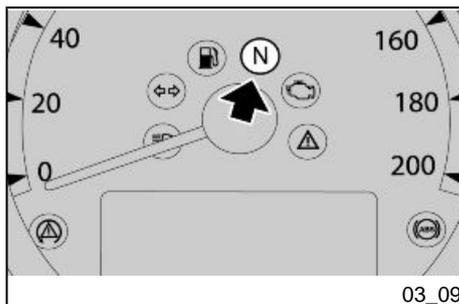


DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN ZUR BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD DURCH ERSTICKEN FÜHREN.

Achtung

IST DER SEITENSTÄNDER HERUNTERGEKLAPPT, KANN DER MOTOR NUR ANGEKLEMMT WERDEN, WENN DER LEERLAUF EINGELEGT IST. DAS BEDEUTET IN DIESEM FALL, DASS SICH DER MOTOR BEI EINLEGEN DES GANGS AUSSCHALTET.

IST DER SEITENSTÄNDER HOCHGEKLAPPT, KANN DER MOTOR IM LEERLAUF ODER MIT EINGELEGTEM GANG UND BETÄTIGTEM KUPPLUNGSHEBEL GESTARTET WERDEN.



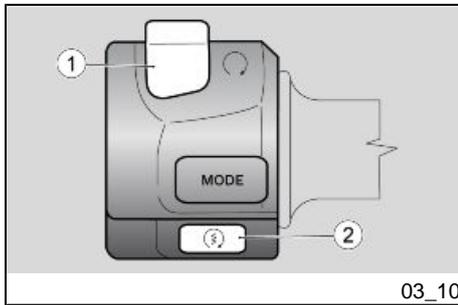
- Auf das Motorrad steigen und die korrekte Fahrposition einnehmen.
- Sicherstellen, dass der Seitenständer ganz eingezogen ist.
- Die Vorder- oder Hinterradbremse (oder beide) betätigen.
- Den Kupplungshebel betätigen und sicherstellen, dass sich das Getriebe im Leerlauf befindet. Falls sich das Getriebe im Leerlauf befindet, leuchtet das grüne Licht "N".
- Den Schalter zum Abstellen des Motors (1) drücken und den Zündschlüssel auf "ON" drehen.
- Ein einziges Mal auf den Anlasserschalter (2) drücken.

An diesem Punkt:

- Alle Kontrolllampen und die Hintergrundbeleuchtung leuchten 3 Sekunden lang auf dem Armaturenbrett auf.



WENN AM ARMATURENBRETT DIE KRAFTSTOFF-RESERVEKONTROLLE AUFLEUCHTET, MUSS SO BALD WIE MÖGLICH GETANKT WERDEN.



BEI KALTEM MOTOR NICHT MIT VOLLGAS ANFAHREN. UM DEN SCHADSTOFFANTEIL IN DER LUFT SOWIE DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH ZU VERRINGERN, SOLLTE DER MOTOR WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER DURCH LANGSAMES FAHREN WARMLAUFEN.

Anfahren / Fahren (03_11, 03_12, 03_13)

Achtung

DIE EINSPRITZELEKTRONIK DIESES MOTORRADS STEUERT DIE OPTIMIERUNG DES ELEKTRISCHEN AUSGLEICHS, DER DIE GLEICHZEITIGE ANHEBUNG DER LEERLAUFDREHZAHL VORSIEHT; DAHER SIND GERINGE VARIATIONEN DESSELBEN ALS NORMAL ZU BETRACHTEN



WENN AM ARMATURENBRETT DIE KRAFTSTOFF-RESERVEKONTROLLE AUFLEUCHTET, MUSS SO BALD WIE MÖGLICH GETANKT WERDEN.

Warnung

FALLS SICH DAS MOTORRAD VERSEHENTLICH ABSTELLT, ERMÖGLICHT DIE STEUERELEKTRONIK EINEN ERNEUTEN START INNERHALB VON 5 SEKUNDEN. NACH DIESER ZEITSPANNE VERHINDERT DIE ZÜNDELEKTRONIK EIN ERNEUTES STARTEN FÜR 3 SEKUNDEN. DAS MOTORRAD KANN NUR NACH VERSTREICHEN DIESER ZEIT GESTARTET WERDEN.

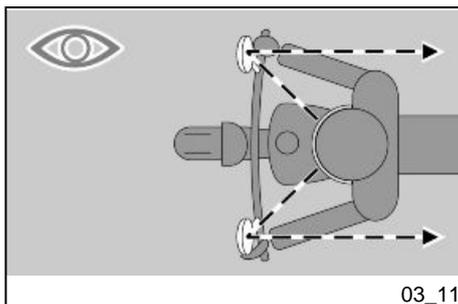
Achtung

BEI FAHRTEN OHNE BEIFAHRER, SICHERSTELLEN, DASS DIE BEIFAHRER-FUSSRASTEN EINGEKLAFFT SIND.

Achtung

BEI FAHRTEN MIT BEIFAHRER, DIE PERSON AUF DAS BEI DER FAHRT ZU BEACHTENDE VERHALTEN HINWEISEN, DAMIT KEINE SCHWIERIGKEITEN ENTSTEHEN.

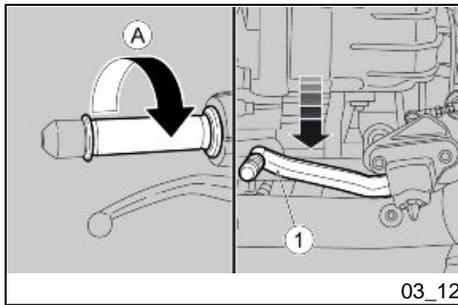
VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAFFT IST.

**Zum Starten:**

- Den Motor einschalten.
- Die Neigung der Rückspiegel einstellen, um eine optimale Sicht zu gewährleisten.

Achtung

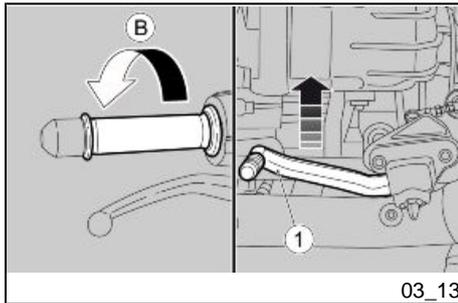
BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG DEN UMGANG MIT DEN RÜCKSPIEGELN LERNEN. DIE OBERFLÄCHE DER RÜCKSPIEGEL IST KONVEX, D. H. DIE OBJEKTE SCHEINEN WEITER ENTFERNT ZU SEIN, ALS WIE SIE ES IN WIRKLICHKEIT SIND. DIESE RÜCKSPIEGEL BIETEN EINE WEITWINKELSIKT UND NUR MIT ERFAHRUNG KANN DIE ENTFERNUNG DER NACHFOLGENDEN FAHRZEUGE ABGESCHÄTZT WERDEN.



- Mit geschlossenem Gasgriff (Pos.A) und dem Motor auf der Mindestdrehzahl, den Kupplungshebel betätigen.
- Den Kupplungshebel (1) nach unten drücken, um den ersten Gang einzulegen.
- Den Kupplungshebel (beim Start betätigt) wieder loslassen.

Achtung

BEIM AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS DIE KUPPLUNG NICHT ZU SCHNELL ODER PLÖTZLICH LOSLASSEN, DA DIES ZUM ABSTERBEN DES MOTORS ODER ZUM AUFBÄUMEN DES FAHRZEUGS FÜHREN KÖNNTE. NICHT PLÖTZLICH GAS GEBEN, WENN DIE KUPPLUNG AUS DIESEM GRUND LOSGELASSEN WIRD.



- Den Kupplungshebel langsam loslassen und gleichzeitig beschleunigen, indem der Gasgriff mäßig gedreht wird (Pos.B).

Das Fahrzeug setzt sich in Bewegung.

- Zum Aufwärmen des Motors während der ersten Kilometer langsam fahren.
- Die Geschwindigkeit durch langsames Drehen des Gasgriffs erhöhen, ohne die empfohlene Drehzahl zu überschreiten.



DIE FAHRT FORTSETZEN, DABEI FAHRSTIL UND GESCHWINDIGKEIT AN DIE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN ANPASSEN.

DEN GASGRIFF NICHT ABRUPT BETÄTIGEN.

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen, den Kupplungshebel betätigen, den Schalthebel (1) anheben, den Kupplungshebel loslassen und beschleunigen.
- Die letzten zwei Schritte wiederholen, um höhere Gänge einzulegen.



ES WIRD EMPFOHLEN, VON EINEM HÖHEREN GANG IN EINEN NIEDRIGEREN GANG ZU SCHALTEN:

- Beim Bremsen an Gefälle, um die Bremswirkung durch Ausnutzung der Motorkompression zu erhöhen.
- An Steigungen, wenn der eingelegt Gang nicht für die Geschwindigkeit geeignet ist (hoher Gang, niedrige Geschwindigkeit) und die Motor-Drehzahl sinkt.

Achtung

JEWELNS NUR UM EINEN GANG HERUNTERSCHALTEN; EIN HERUNTERSCHALTEN UM MEHR ALS EINEN GANG KÖNNTE DAZU FÜHREN, DASS DER MOTOR DEN ZULÄSSIGEN HÖCHSTDREHZAHLBEREICH ÜBERSCHREITET.

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen.
- Gegebenenfalls den Bremshebel leicht betätigen und das Fahrzeug abbrem- sen.
- Den Kupplungshebel betätigen und den Schalthebel (1) runterdrücken, um den ersten Gang einzulegen.
- Die Bremshebel, falls betätigt, wieder loslassen.
- Den Kupplungshebel wieder loslassen und leicht Gas geben.



UM EINE ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG ZU VERMEIDEN, NUR SO KURZ WIE MÖGLICH BEI LAUFEN MOTOR, ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND GLEICH- ZEITIG EINGELEGTEM GANG UND GEZOGENER KUPPLUNG BLEIBEN.



DURCH ALLEINIGES BETÄTIGEN DER VORDERRADBREMSE ODER DER HINTERRADBREMSE WIRD DIE BREMSKRAFT DES FAHRZEUGS BEDEUTEND REDUZIERT.

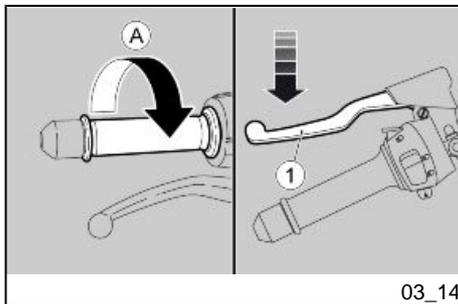
BEIM ANHALTEN AM STEIGUNGEN DAS GAS GANZ WEGNEHMEN UND NUR DIE BREMSEN EINSETZEN, UM DAS FAHRZEUG IN DER ANHALTEPHASE ZU HALTEN.

WIRD DER MOTOR VERWENDET, UM DAS MOTORRAD ANZUHALTEN, KÖNNTE DIES ZU EINER ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG FÜHREN. STÄNDIGES BREMSEN BEIM BERGAB FAHREN KÖNNTE ZUM ÜBERHITZEN DER BREMSBELÄGE FÜHREN, WODURCH BREMSUNG UND BREMSLEISTUNG REDUZIERT WERDEN.

ES WIRD DAHER EMPFOHLEN, DIE MOTORKOMPRESSION ZU NUTZEN, HERUNTERZUSCHALTEN UND BEIDE BREMSEN ABWECHSELND ZU BENUTZEN.

NIE MIT AUSGESCHALTETEM MOTOR BERGAB FAHREN.

AUF NASSEM ODER RUTSCHIGEN UNTERGRUND (SCHNEE, EIS, SCHLAMM ETC.) NICHT ZU SCHNELL FAHREN UND PLÖTZLICHES BREMSEN ODER FAHRMANÖVER VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ANTRIEBSVERLUST UND DAMIT ZU STÜRZEN ODER UNFÄLLEN FÜHREN KÖNNTEN.



Abstellen des Motors (03_14)

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen, die Bremsen langsam betätigen und gleichzeitig runterschalten, um die Geschwindigkeit zu drosseln.

Nach dem Abbremsen vorm vollständigen Anhalten des Fahrzeugs:

- Um ein Absterben des Motors zu vermeiden, den Kupplungshebel (1) betätigen.

Bei angehaltenem Fahrzeug:

- Den Schalthebel auf Leerlauf stellen (grüne Leerlaufkontrolle "N" eingeschaltet).
- Den Kupplungshebel (1) langsam loslassen.
- Bei kurzem Halt mindestens eine Bremse betätigt halten.

Achtung



SO WEIT WIE MÖGLICH PLÖTZLICHES ANHALTEN, VOLLBREMSUNGEN DES FAHRZEUGS UND BREMSEN AM ENDE VON KURVEN VERMEIDEN.

Parken

Die Auswahl des Parkplatzes ist sehr wichtig. Halten Sie sich dabei an die Verkehrszeichen und an die nachfolgend beschriebenen Anweisungen.

Achtung

DAS FAHRZEUG AUF FESTEM BODEN PARKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES UMFÄLLT.

DAS FAHRZEUG NICHT AN MAUERN ANLEHNEN UND NICHT AUF DEN BODEN LEGEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG UND BESONDERS DIE HEISSEN TEILE (MOTOR, AUSPUFFANLAGE, BREMSSCHEIBEN), KEINE GEFAHR FÜR PER-

SONEN UND KINDER DARSTELLEN. DAS FAHRZEUG BEI LAUFENDEM MOTOR ODER BEI ZÜNDSCHLÜSSEL IM ZÜNDSCHLOSS NICHT UNBEAUF-SICHTIGT LASSEN.

Achtung

BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE BENZIN IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN.



WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRRERGEWICHT AUF DEN SEITEN-STÄNDER VERLAGERN.

Katalysator

Das Fahrzeug ist mit Schalldämpfern mit Drei-Wege-Metallkatalysator "Platinum - Palladium - Rhodium" ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe die in den Abgasen vorhandenen CO (Kohlenmonoxid) und HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe) zu oxydieren und jeweils in Kohlendioxid und Wasserdampf umzuwandeln, sowie die NOX-Emissionen (Stickstoffoxid-Emission) zu reduzieren und in Sauerstoff und Stickstoff umzuwandeln.



NICHT IN DER NÄHE VON TROCKENEM GRAS ODER AN FÜR KINDER LEICHT ZUGÄNGLICHEN STELLEN PARKEN, DA DER KATALYSATOR ERREICHT BEIM EINSATZ SEHR HOHE TEMPERATUREN. BITTE ACHT GEBEN UND JEGLICHEN KONTAKT VERMEIDEN, BEVOR DIE TEILE ABGEKÜHLT SIND.



KEIN BLEIHALTIGES BENZIN VERWENDEN, DA ES ZUR ZERSTÖRUNG DES KATALYSATORS FÜHREN KANN

Der Eigentümer wird darauf hingewiesen, dass gesetzlich folgendes verboten sein kann:

- Der Ausbau oder die Außerbetriebnahme außer für Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten von Vorrichtungen oder Bauteilen eines Neufahrzeugs zur Kontrolle der Geräuschemission vor Verkauf oder Übergabe an den Endkunden oder während der Nutzung.
- Der Gebrauch des Fahrzeugs, nachdem die genannten Vorrichtungen oder Bauteile ausgebaut oder außer Betrieb gesetzt wurden.

Die Auspuffe/Schalldämpfer und die Schalldämpferrohre kontrollieren und sicherstellen, dass keine Korrosionsspuren vorhanden sind, und dass das Auspuffsystem richtig funktioniert.

Erhöht sich die Geräusentwicklung an der Auspuffanlage, sofort einen **offiziellen Moto Guzzi- Vertragshändler oder eine autorisierte Werkstatt** aufsuchen.

ANMERKUNG

ÄNDERUNGEN AM AUSPUFFSYSTEM SIND VERBOTEN.

Ständer (03_15, 03_16)

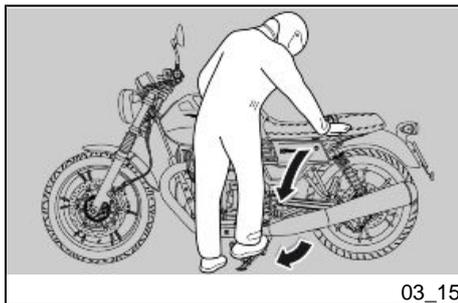


VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAPPT IST.

WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.



DER SEITENSTÄNDER MUSS FREIGÄNGIG DREHEN, GGF. DEN GELENKPUNKT SCHMIEREN.



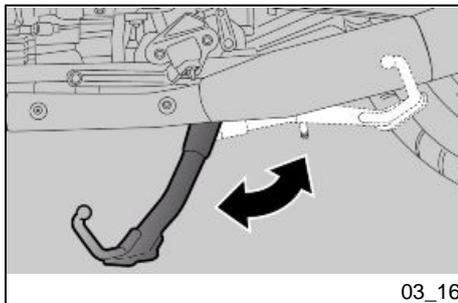
SEITENSTÄNDER

Wurde zur Ausführung eines Manövers (z.B. Bewegung des Fahrzeuges) der Seitenständer hochgeklappt, ist zum Aufbocken des Fahrzeuges auf den Ständer wie folgt vorzugehen:

- Den linken Griff in die Hand nehmen und die rechte Hand oben auf das Fahrzeugheck legen.
- Mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer drücken und vollständig ausklappen.
- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer auf dem Boden aufliegt.
- Den Lenker vollständig nach links drehen.

Achtung

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.



Im Seitenständer ist ein Sicherheitsschalter integriert, der dazu dient den Betrieb des Motors bei eingeschaltetem Gang und heruntergeklapptem Seitenständer zu verhindern bzw. zu unterbrechen.

Empfehlungen zum Diebstahlschutz

Achtung

FALLS EINE BREMSSCHEIBENBLOCKIERVORRICHTUNG VERWENDET WIRD, IST DIESE VOR FAHRTANTRITT ZU ENTFERNEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESES HINWEISES KÖNNTE SCHWERE SCHÄDEN AN DER BREMSANLAGE VERURSACHEN UND ZU UNFÄLLEN FÜHREN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR DEN TOD BEDINGEN KÖNNTEN.

NIE den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen und immer das Lenkerschloss verwenden. Das Fahrzeug in einem sicheren Ort, lieber in einer Garage oder beaufsichtigtem Parkplatz, parken. Falls möglich einen zusätzlichen Diebstahlschutz verwenden. Prüfen, dass die Fahrzeugdokumente in Ordnung sind und die Kfz-Steuer bezahlt wurde. Den eigenen Namen und Anschrift sowie die Telefonnummer auf dieser Seite eintragen, so dass der Eigentümer im Fall eines Wiederauffindens des Fahrzeugs nach einem Diebstahl schnell identifiziert werden kann.

NACHNAME:

VORNAME:

ANSCHRIFT:

TELEFONNUMMER:

Warnung

IN VIELEN FÄLLEN KÖNNEN GESTOHLENE FAHRZEUGE ANHAND DER ANGABEN IN DER BETRIEBUNGS-/WARTUNGSANLEITUNG IDENTIFIZIERT WERDEN.

Sicheres fahren

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Motorrad im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu

fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Motorrad auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Motorrad gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.

2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.

3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.

4. Auch wenn das Fahrzeug mit einem ABS-System ausgestattet ist, seien Sie vorsichtig beim Bremsen auf nasser, nicht asphaltierter oder anderweitig glatter Fahrbahn.

5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug.

6. Wird das Motorrad auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit neutralen Reinigungsmitteln gesäubert werden, um scheinende Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

Achtung



UM EINEN OPTIMALEN GRIFF DER NEUEN REIFEN ZU ERMÖGLICHEN, WIRD EMPFOHLEN WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER DAS MOTORRAD BESONDERS VORSICHTIG ZU FAHREN, UND ABRUPTES LENKEN ODER HEFTIGES BESCHLEUNIGEN UND BREMSEN ZU VERMEIDEN.

Achtung

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

Achtung

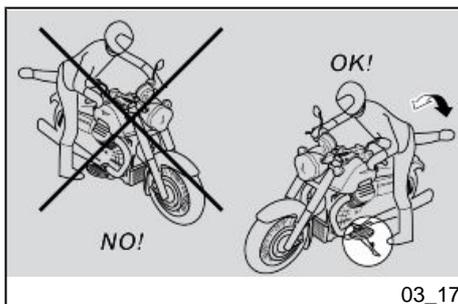
JEDE VERÄNDERUNG AM MOTORRAD, WELCHE DIE LEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER STRUKTUR, SIND GESETZLICH VERBOTEN. DAS MOTORRAD ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

Achtung

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE KONTROLLE DES MOTORRADS FÜHREN.

Achtung

BEIM ANHALTEN DES FAHRZEUGS HAUPTSÄCHLICH DIE VORDERRADBREMSE BENUTZEN. DIE HINTERRADBREMSE ZUM AUSGLEICH BEIM BREMSEN UND AUF ALLE FÄLLE IMMER ZUSAMMEN MIT DER VORDERRADBREMSE BENUTZEN.



03_17

Grund-Sicherheitsvorschriften (03_17, 03_18, 03_19, 03_20, 03_21)

Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu beachten, da sie zum Zwecke der Sicherheit dienen, um Schäden an Personen, Sachen oder am Fahrzeug zu vermeiden, die durch Fallen des Fahrers oder Beifahrers und/oder Umkippen des Fahrzeuges verursacht werden.

Beim Auf- und Absteigen soll man sich frei bewegen können und keine Sachen in den Händen tragen (Gegenstände, Helm, Handschuhe oder Brillen).

Nur auf der linken Seite und bei heruntergeklapptem Seitenständer auf- und absteigen.

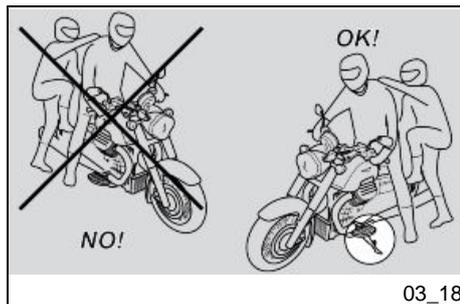
Der Seitenständer wurde dafür konzipiert das Fahrzeuggewicht nur mit wenig Ladung, ohne Fahrer und Beifahrer, zu halten.

Das Aufsteigen in Fahrposition mit dem Fahrzeug auf den Seitenständer gelagert ist nur gestattet, um das Fallen oder Umkippen zu vermeiden. Das Fahrer- und Beifahrgewicht sollen nicht auf den Seitenständer gelagert werden.

Beim Auf- und Absteigen könnte das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht geraten und dadurch fallen oder umkippen.

Achtung

DER FAHRER SOLL IMMER ALS ERSTER AUF- UND ALS LETZTER ABSTEIGEN, DA ER DAS GLEICHGEWICHT DES FAHRZEUGES UND DESSEN STABILITÄT BEIM AUF- UND ABSTEIGEN DES BEIFÄHRERS MANÖVRIEREN SOLL



Außerdem soll sich der Beifahrer beim Auf- und Absteigen vorsichtig bewegen, um das Fahrzeug und den Fahrer nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Achtung

DER FAHRER SOLL DEM BEIFÄHRER BEIBRINGEN, WIE ER AUF DAS FAHRZEUG STEIGEN BZW. VOM FAHRZEUG ABSTEIGEN SOLL.

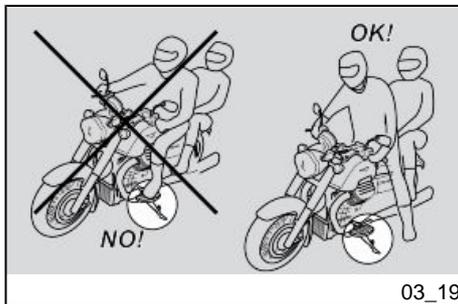
ZUM AUF- UND ABSTEIGEN DES BEIFÄHRERS IST DAS FAHRZEUG MIT ENTSPRECHENDEN FUSSRASTEN VERSEHEN. DER BEIFÄHRER SOLL SICH BEIM AUF- UND ABSTEIGEN IMMER AUF DIE LINKE FUSSRASTE STÜTZEN.

UM AUS DEM FAHRZEUG ABZUSTEIGEN, NICHT HERUNTERSPRINGEN ODER DIE FÜSSE ZUM BODEN AUSSTRECKEN. IN BEIDEN FÄLLEN KÖNNTE DIE FAHRZEUGSTABILITÄT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

Achtung

DAS GEPÄCK ODER IM HECK BEFESTIGTE GEGENSTÄNDE KÖNNEN BEIM AUF- ODER ABSTEIGEN EIN HINDERNIS DARSTELLEN.

HIERZU DAS RECHTE BEIN SCHWUNGVOLL ÜBER DEN HINTERTEIL (HECKVERKLEIDUNG ODER GEPÄCK) HEBEN, OHNE DAS FAHRZEUG AUS DEM GLEICHGEWICHT ZU BRINGEN.



AUFSTEIGEN

- Den Lenker richtig halten und auf das Fahrzeug steigen ohne das eigene Gewicht auf den Seitenständer zu verlagern.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug in Fahrposition bringen und im Gleichgewicht halten.

Achtung

VON DER FAHRPOSITION AUS SOLL DER FAHRER WEDER DIE BEIFAHRER-FUSSRASTEN HERUNTERKLAPPEN NOCH DIES VERSUCHEN, DA DIES DAS GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE.

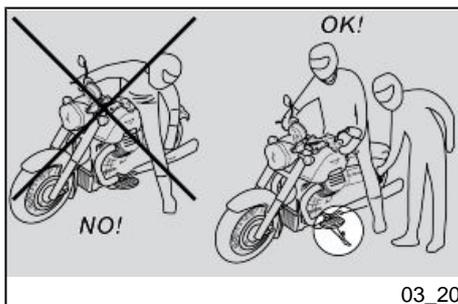
- Der Beifahrer muss die beiden Beifahrer-Fußrasten herausziehen.
- Dem Beifahrer anweisen, wie auf das Fahrzeug gestiegen werden muss.
- Mit dem linken Fuß den Seitenständer vollständig hochklappen.

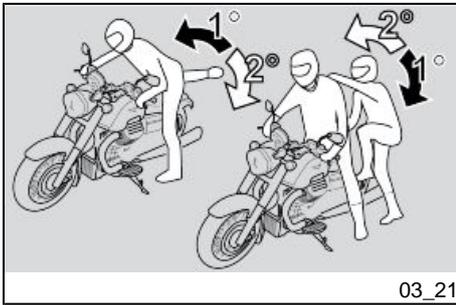
ABSTEIGEN

- Einen Parkplatz suchen.
- Das Fahrzeug abstellen.



SICHERSTELLEN, DASS DER UNTERGRUND AN DER STELLE, AN DER DAS MOTORRAD GEPARKT WURDE, STABIL, GLEICHMÄSSIG UND FREI VON HINDERNISSEN IST.





- Mit der Ferse des linken Fußes den Seitenständer bis zur maximalen Ausklappstellung herunterdrücken.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug im Gleichgewicht in Fahrposition halten.
- Dem Beifahrer anweisen, wie vom Fahrzeug abgestiegen werden muss.



GEFAHR VON FALLEN ODER UMKIPPEN.

SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHRER VOM FAHRZEUG GESTIEGEN IST.

DAS EIGENE GEWICHT NICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER ZU VERLAGERN.

- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer den Boden berührt.
- Den Lenker richtig festhalten und vom Fahrzeug absteigen.
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Die Beifahrer-Fußrasten in Position bringen.

Achtung



SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.

V7 III



Kap. 04
Wartung

Vorwort

Normalerweise können planmäßige Wartungsarbeiten vom Benutzer selber ausgeführt werden. Manchmal sind aber hierzu Spezialvorrichtungen und technische Fachkenntnisse erforderlich. Wird zur regelmäßigen Wartung Kundendienst oder technische Beratung benötigt, wenden Sie sich bitte an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**, der Ihnen einen schnellen und sorgfältigen Service garantieren wird.

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST DAFÜR VORBEREITET EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN IN REALZEIT ZU ERKENNEN, DIE VOM ELEKTRONISCHEN STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN.

JEDES MAL WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF ON GESTELLT WIRD, SCHALTET SICH DIE KONTROLLLAMPE "ALLGEMEINER ALARM" AUF DEM ARMATURENBRETT CA. DREI SEKUNDEN LANG EIN. WENN SICH DIE KONTROLLLAMPE AUSSCHALTET, BEDEUTET DIES, DASS KEINE STÖRUNGEN VORHANDEN SIND.

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRAßEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

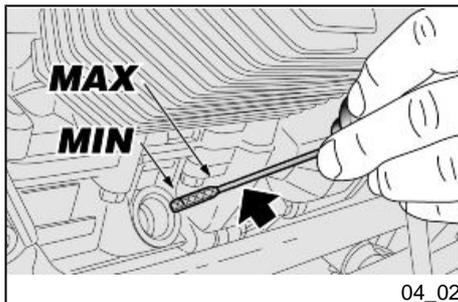
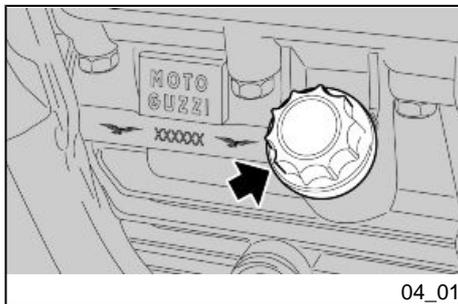
Kontrolle Motorölstand (04_01, 04_02)

Den Motorölstand entsprechend den Anweisungen in der Tabelle der regelmäßigen Wartung kontrollieren.

Für die Kontrolle:



DIE KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS SOLLTE BEI WARMEN MOTOR NACH EINER FAHRT VON CA. 15 km (9.32 mi) AUF EINER LANDSTRASSE DURCHFÜHRT WERDEN (GENÜGT, UM DAS MOTORÖL AUF BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN).



- Den Motor abstellen.
- Das Fahrzeug vertikal mit den beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Die Öl-Einfüllschraube/ Ölmesstab abschrauben, entfernen und reinigen.
- Den Einfülldeckel/ Ölmesstab einsetzen und vollkommen festschrauben.
- Den Einfülldeckel / Ölmesstab lösen und sicherstellen, dass der Füllstand korrekt ist.

MAX = maximaler Füllstand.

MIN = minimaler Füllstand.

Der Unterschied zwischen "**MAX**" und "**MIN**" beträgt ungefähr 400 cm³ (24.41 cu in)

- Der Füllstand ist richtig, wenn er ungefähr bis zur Markierung "**MAX**" reicht.

Achtung



UM SCHWERE MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DIE MARKIERUNG "MAX" ÜBER- UND DIE MARKIERUNG "MIN" UNTERSCHREITEN.

Nachfüllen von Motoröl

Gegebenenfalls den Motorölstand auffüllen:

- Den Einfülldeckel / Ölmesstab entfernen.



DEM ÖL KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

Falls Trichter oder ähnliche Hilfsmittel verwendet werden, sicherstellen, dass diese vollkommen sauber sind.

Achtung

ÖL GUTER QUALITÄT MIT VISKOSITÄT 10W - 60 VERWENDEN.

- Nachfüllen, bis der festgelegte Ölpegel erreicht wurde.

Motorölwechsel (04_03, 04_04)



DIE FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL UND FILTERTAUSCH AUSZUFÜHRENDEN ARBEITEN KÖNNTEN FÜR EINEN LAIEN KOMPLIZIERT SEIN.

BEI BEDARF, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

MÖCHTE MAN DIESE ARBEITEN TROTZDEM ALLEINE AUSFÜHREN, BITTE FOLGENDE ANWEISUNGEN BEACHTEN.

Den Motorölstand regelmäßig prüfen.

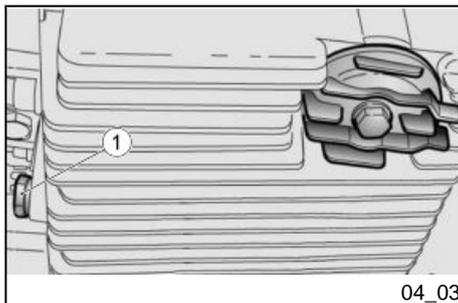
Zum Wechseln:

Achtung

DAMIT DAS ÖL VOLLSTÄNDIG UND BESSER HERAUSFLIEßEN KANN, SOLL ES WARM, ALSO FLÜSSIGER SEIN. DIES IST NACH CA. ZWANZIG MINUTEN NORMALBETRIEB MÖGLICH.



DER WARME MOTOR ENTHÄLT HEISSES ÖL. BEI AUSFÜHRUNG DER NACHSTEHEND BESCHRIEBENEN ARBEITEN BESONDERS VORSICHTIG VORGEHEN, UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN.



- Einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 2000 cm³ (122.05 cu in) unter der Ölablassschraube (1) aufstellen.
- Die Öl-Ablassschraube (1) abschrauben und entfernen.
- Das Öl ablassen und einige Minuten in den Behälter tropfen lassen.
- Die Dichtungs-Unterlegscheibe der Öl-Ablassschraube (1) kontrollieren und gegebenenfalls auswechseln.
- Die am Magneten der Ölablassschraube (1) anhaftenden Metallreste entfernen.
- Die Öl-Ablassschraube (1) anbringen und festschrauben.

Drehmoment Öl-Ablassschrauben (1): 20- 22 Nm (14.75- 16.23 lb ft).



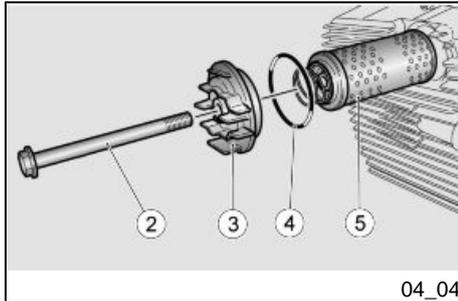
KEIN ALTÖL IN DIE UMWELT VERSCHÜTTEN.

ES EMPFIEHLT SICH DAS ALTÖL IN EINEM DICHT VERSIEGELTEN BEHÄLTER ZU SAMMELN UND ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE BZW. ZUR TANKSTELLE ZU BRINGEN, IN DER DAS ÖL GEKAUFT WURDE.

Wechseln des Motorölfilters

Achtung

DEN MOTORÖLFILTER ALLE 10.000 km (6213,71 Meilen) WECHSELN (ODER BEI JEDEM MOTORÖLWECHSEL).



- Die Schraube (2) abschrauben und den Deckel (3) abnehmen.
- Den Motorölfilter (5) entfernen.

ANMERKUNG

NIEMALS EINEN BEREITIS VERWENDETEN FILTER WIEDERVERWENDEN.

- Einen Ölfilm auf dem Dichtungsring (4) des neuen Motorölfilters auftragen.
- Den neuen Motorölfilter mit der Feder nach unten einsetzen.
- Den Deckel (3) wieder anbringen und die Schraube (2) festziehen.

Ölstand Kegelradgetriebe (04_05)

Regelmäßig den Kardanöl-Füllstand prüfen. Die in der Wartungsprogrammtabelle vorgegebenen Intervalle für den Austausch beachten

Für die Kontrolle:

- Das Fahrzeug vertikal mit den beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Den Füllstanddeckel abschrauben und entfernen.
- Prüfen, dass das Öl das Loch des Füllstanddeckels berührt. Wenn das Öl unter dem vorgeschriebenen Füllstand liegt, muss es aufgefüllt werden.

Achtung

BEI KONTROLLE DES ÖLS DER GETRIEBEEINHEIT AN DER KARDANWELLE, DIE VOLLSTÄNDIGKEIT DER DICHTUNGSSCHEIBE DES FÜLLSTANDDECKELS PRÜFEN. ES WIRD AUSSERDEM EMPFOHLEN DIESE UNTERLEGSCHIBE BEI EINEM offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler AUSZUTAU-SCHEN.

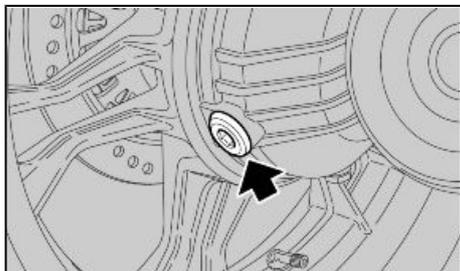
Achtung

FÜR DAS AUFFÜLLEN UND EVENTUELLEN WECHSEL DES ÖLS DER GETRIEBEEINHEIT AN DER KARDANWELLE MUSS EIN offiziellen Moto Guzzi-Vertrags-händler KONTAKTIERT WERDEN.

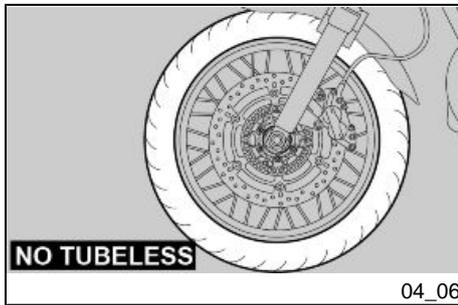
Getriebeölstand

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES GETRIEBE-ÖLS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertrags-händler.



04_05



04_06

Reifen (04_06, 04_07, 04_08, 04_09)

(SPEICHENFELGE)

Das Fahrzeug ist mit Reifen mit Luftschlauch (no Tubeless) ausgestattet.

(SPEICHENFELGE)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet.

Achtung

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS MGCT-SYSTEM AUF DIE STUFE «2» EINZUSTELLEN UND DIESE STUFE ÜBER DEN GESAMTEN ZEITRAUM DES EINFAHRENS BEIZUBEHALTEN, UM DIE KORREKTE ANPASSUNG DER REIFEN AN DIE BEDINGUNGEN DES ASPHALTS ZU ERMÖGLICHEN.

DAS GLEICHE GILT AUCH IM FALLE EINES REIFENWECHSELS.

Achtung

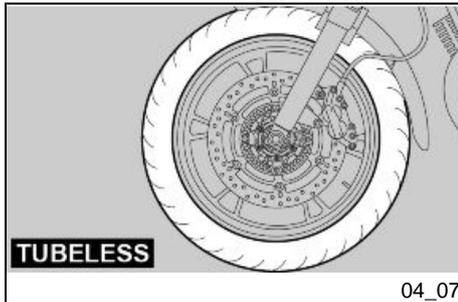


UM EINEN OPTIMALEN GRIFF DER NEUEN REIFEN ZU ERMÖGLICHEN, WIRD EMPFOHLEN WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER DAS MOTORRAD BESONDERS VORSICHTIG ZU FAHREN, UND ABRUPTES LENKEN ODER HEFTIGES BESCHLEUNIGEN UND BREMSEN ZU VERMEIDEN.

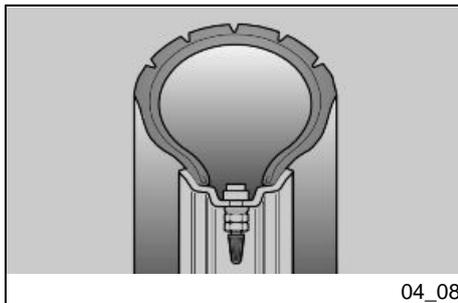
Achtung

DEN REIFENDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR REGELMÄßIG PRÜFEN. BEI WARMEN REIFEN IST DER MESSWERT NICHT RICHTIG. DEN REIFENDRUCK BESONDERS VOR LÄNGEREN FAHRTEN PRÜFEN. BEI EINEM ZU HOHEN REIFENDRUCK WERDEN DIE UNEBENHEITEN DES BODENS NICHT GEDÄMPFT UND DAHER AUF DEN LENKER ÜBERTRAGEN, DAS BEEINTRÄCHTIGT DEN FAHRKOMFORT UND VERRINGERT DIE STRAßENHAFTUNG BEI KURVENFAHRTEN.

BEI EINEM ZU NIEDRIGEN REIFENDRUCK WERDEN DIE REIFENWÄNDE STÄRKER BELASTET, DER REIFEN KÖNNTE AUF DER FELGE RUTSCHEN ODER



04_07



04_08

SICH ABLÖSEN, WAS ZUM VERLUST DER FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN WÜRDE.

BEI KURVENFAHRTEN KÖNNTE DAS FAHRZEUG INS SCHLEUDERN GERATEN.

DEN ZUSTAND DER REIFENDECKE KONTROLLIEREN. EIN SCHLECHTER ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT DIE STRAßENHAFTUNG UND LENKBARKEIT DES FAHRZEUGS.

EINIGE REIFENTYPEN, DIE FÜR DIESES FAHRZEUG ZUGELASSEN SIND, SIND MIT ABNUTZUNGSANZEIGERN AUSGESTATTET.

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ABNUTZUNGSANZEIGERN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM HÄNDLER, WIE DIE ABNUTZUNG GEPRÜFT WIRD.

DEN REIFENVERBRAUCH DURCH SICHTPRÜFUNG KONTROLLIEREN, FALLS VERSCHLISSEN SOLLEN DIESE AUSGEWECHSELT WERDEN.

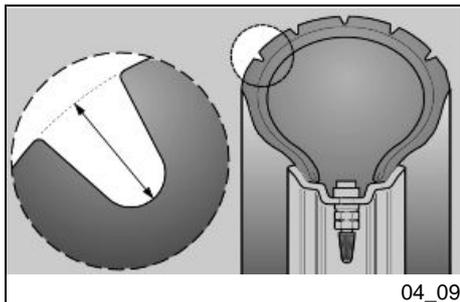
ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRAßENHAFTUNG GARANTIEREN. IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN ER ABGENUTZT IST ODER EIN LOCH AUF DER LAUFFLÄCHE GRÖßER ALS 5 mm (0.197 in) IST.

NACH EINER REIFENREPARATUR MÜSSEN DIE REIFEN AUSGEWUCHTET WERDEN.

AUSSCHLIEßLICH REIFEN MIT DEM VOM HERSTELLER ANGEGEBENEN MAßEN VERWENDEN. KEINE SCHLAUCHREIFEN AN FELGEN FÜR SCHLAUCHLOSE REIFEN MONTIEREN, UND UMGEKEHRT. PRÜFEN, DASS AUF DEN REIFENVENTILEN IMMER DIE SCHUTZKAPPEN AUFGESETZT SIND, UM EIN PLÖTZLICHES ENTWEICHEN DER LUFT AUS DEN REIFEN ZU VERMEIDEN.

DER REIFENWECHSEL, DAS AUSWUCHTEN, DIE REPARATUR UND WARTUNG DER REIFEN SIND SEHR WICHTIG UND MÜSSEN STETS MIT GEEIGNETEM WERKZEUG UND DER NÖTIGEN ERFAHRUNG VORGENOMMEN WERDEN. WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEITEN AN EINEN OFFIZIELLEN VERTRAGSHÄNDLER ODER AN EINE REIFEN-FACHWERKSTATT.

NEUE REIFEN KÖNNEN EINEN RUTSCHIGEN BELAG HABEN: DIE ERSTEN KILOMETER SEHR VORSICHTIG FAHREN. DIE REIFEN NICHT MIT UNGEEIGNETEN FLÜSSIGKEITEN SCHMIEREN.



Mindestprofiltiefe der Radlauffläche:

vorne und hinten 2 mm (0.079 in) (USA 3 mm) (USA 0.118 in) und auf keinen Fall geringer als in den geltenden Gesetzesvorschriften des Fahrzeug-Einsatzlandes vorgeschrieben.

Ausbau der zündkerze

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER ZÜNDKERZEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertrags-händler.

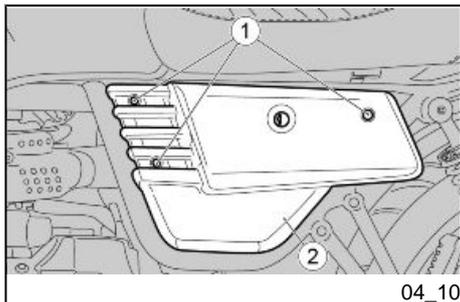
Ausbau der Seitenteile (04_10)

ANMERKUNG

MIT DEN PLASTIKTEILEN UND DEN LACKIERTEN TEILEN VORSICHTIG UMGEHEN; DARAUF ACHTEN, SIE NICHT ZU VERKRATZEN ODER ZU BESCHÄDIGEN.

ANMERKUNG

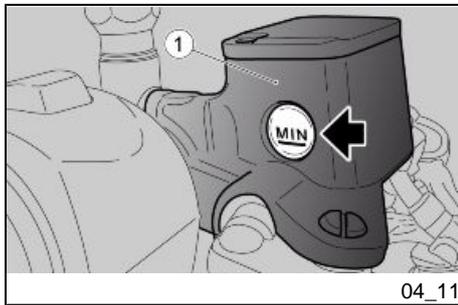
DIE FOLGENDEN ARBEITSGÄNGE BEZIEHEN SICH AUF NUR EIN SEITENTEIL, SIND ABER FÜR BEIDE GÜLTIG.



- Die Sitzbank ausbauen.
- Die drei Befestigungsschrauben (1) lösen und entfernen und das Seitenteil (2) entfernen.
- Das linke Seitenteil (2) kann ausgebaut werden, bleibt aber über den Seilzug zum Aushaken der Sitzbank mit dem Rahmen verbunden.

Ausbau luftfilter**Achtung**

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DAS AUSWECHSELN DES LUFT-FILTERS WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertrags-händler.



04_11

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04_11, 04_12, 04_13)

VORDERRADBREMSE

STEUERUNG

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Lenker so drehen, so dass der Flüssigkeitsstand im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Prüfen, dass die Flüssigkeit im Behälter (1) oberhalb der Markierung 'MIN' steht

MIN = minimaler Füllstand

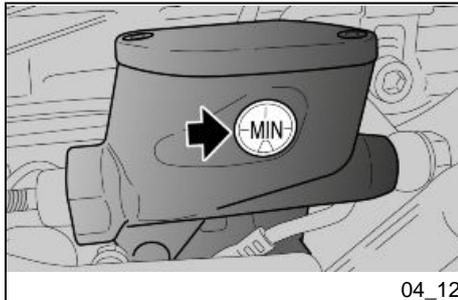
Wenn die Flüssigkeit die **MIN**-Markierung nicht erreicht:

Achtung

DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.

Wenn die Bremsbelägen und/oder die Bremsscheibe nicht auszutauschen sind, lassen Sie die Bremsanlage bei einem **offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler** kontrollieren.



04_12

HINTERRADBREMSE

STEUERUNG

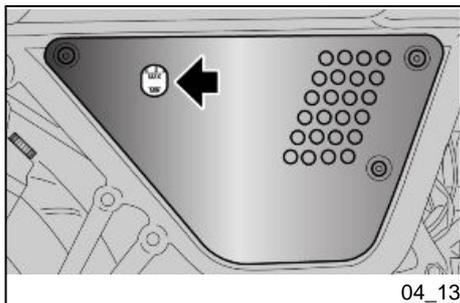
- Das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Prüfen, dass die Flüssigkeit im Behälter oberhalb der Markierung "**MIN**" steht.

MIN = minimaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit die **MIN**-Markierung nicht erreicht:

Achtung

DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.

(WO VORGESEHEN)

- Durch die spezielle Öffnung im abgebildeten rechten Seitenteil sicherstellen, dass die im Behälter enthaltene Flüssigkeit die Kennzeichnung 'MIN' überschreitet.

MIN = minimaler Füllstand

MAX = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit die **MIN**-Markierung nicht erreicht:

Achtung

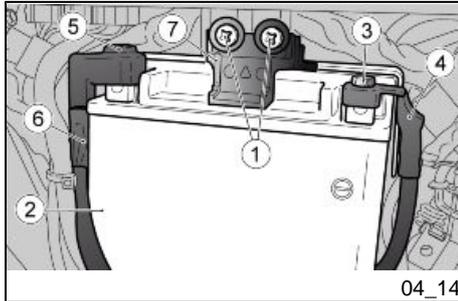
DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.

Wenn die Bremsbelägen und/oder die Bremsscheibe nicht auszutauschen sind, lassen Sie die Bremsanlage bei einem **offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler** kontrollieren.

Auffüllen von bremsflüssigkeit**Achtung**

ZUM NACHFÜLLEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.



Inbetriebnahme einer neuen Batterie (04_14)

- Sicherstellen, dass der Zündschlüssel auf 'KEY OFF' steht.
- Die Fahrer-Sitzbank entfernen.
- Das rechte Seitenteil ausbauen.
- Die zwei Befestigungsschrauben (1) lösen, so dass man die Batterie (2) weit genug herausnehmen kann, um die Schrauben der Polklemmen abzuschrauben.
- Die Schraube (3) vom Minuspol (-) abschrauben und entfernen.
- Das Minuskabel (4) zur Seite schieben.
- Die Schraube (5) vom Pluspol (+) abschrauben.
- Das Pluskabel (6) zur Seite schieben.
- Daraufhin den Haltebügel der Batterie (7) entfernen.
- Die Batterie (2) gut festhalten und aus ihrem Sitz nehmen.
- Die Batterie auf einer ebenen Unterlage an einem kühlen und trockenen Ort aufstellen.
- Die Halterung (2) positionieren und die Schrauben (1) wieder einbauen.
- Das rechte Seitenteil wieder einbauen.
- Die Fahrersitzbank wieder anbringen.

Für den Einbau einer neuen Batterie die oben beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Achtung

BEIM WIEDEREINBAU ERST DAS KABEL AN DIE POSITIVKLEMME (+) UND DANN DAS ANDERE AN DIE NEGATIVKLEMME (-) ANSCHLIEßEN



SICHERSTELLEN, DASS DIE KABELANSCHLÜSSE UND BATTERIEKLEMMEN:

- **IN GUTEM ZUSTAND SIND (NICHT KORRODIERT ODER MIT ABLAGERUNGEN BEDECKT);**
- **MIT NEUTRALFETT ODER VASELIN GESCHÜTZT SIND.**



BEI EINEM AUSBAU DER BATTERIE WIRD DIE FUNKTION DER DIGITALUHR UND DES REISE-TAGEBUCHS AUF NULL GESTELLT.

Achtung



DIE AUSGEBAUTTE BATTERIE MUSS AN EINEM SICHEREN ORT UND FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUFBEWAHRT WERDEN.

Kontrolle des elektrolytstandes

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER WARTUNGSFREIEN BATTERIE AUSGESTATTET, DESHALB SIND KEINE ARBEITEN ERFORDERLICH. GELEGENTLICH EINE KONTROLLE AUSFÜHREN UND EVTL. AUFLADEN.

Nachladen der Batterie

- Die Batterie entfernen.
- Ein geeignetes Batterie-Ladegerät bereitstellen.
- Das Batterie-Ladegerät auf die angegebene Ladeart einstellen.
- Die Batterie am Batterie-Ladegerät anschließen.

Achtung



BEIM AUFLADEN ODER GEBRAUCH FÜR EINE AUSREICHENDE LÜFTUNG DES RAUMS SORGEN UND VERMEIDEN, DIE SICH BEIM AUFLADEN DER BATTERIE BILDENDEN GASE EINZUATMEN.

Das Batterieladegerät einschalten.

Technische angaben

AUFLADEMODUS

Aufladung - Normal

Strom - 1,8 A

Zeit - 8-10 Stunden

Längerer stillstand

Sollte das Fahrzeug für mehr als fünfzehn Tage nicht genutzt werden, muss die Batterie, um eine Sulfatation zu vermeiden, aufgeladen werden.

- Die Batterie ausbauen und an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Während der Winterzeit, oder wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird, muss die Batterieladung regelmäßig geprüft werden (ungefähr einmal monatlich), um eine Beschädigung zu vermeiden.

- Die Batterie mit Normalladung vollständig aufladen.

Bleibt die Batterie im Fahrzeug, müssen die Kabel von den Polklemmen getrennt werden.

Kontrolle und Reinigung der Anschlüsse und Polklemmen

- Die Batterie teilweise aus ihrem Sitz herausziehen.
- Sicherstellen, dass die Kabelanschlüsse und die Polklemmen der Batterie in gutem Zustand (nicht korrodiert und ohne Ablagerungen) und mit Neutralfett oder Vaseline geschützt sind.

Sicherungen (04_15, 04_16, 04_17, 04_18)

Achtung

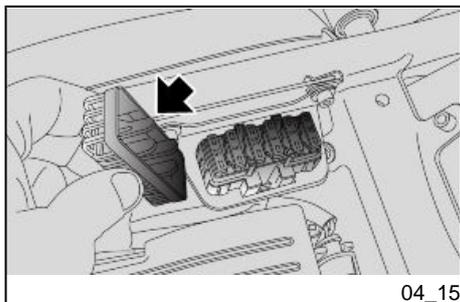


DEFEKTE SICHERUNGEN NICHT REPARIEREN.

**NIEMALS EINE SICHERUNG MIT EINER ANDEREN LEISTUNG ALS DER ANGE-
GEBENEN VERWENDEN, UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE
ODER KURZSCHLÜSSE MIT BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.**

ANMERKUNG

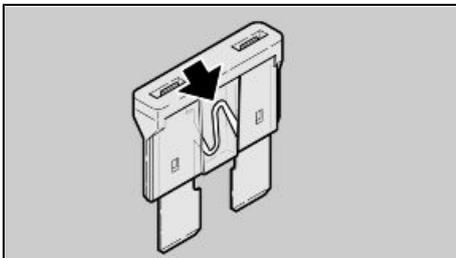
**BRENNT EINE SICHERUNG HÄUFIG DURCH, BESTEHT WAHRSCHEINLICH EIN
KURZSCHLUSS ODER EINE ÜBERLASTUNG. IN DIESEM FALL EINEN offiziellen
Moto Guzzi-Vertragshändler AUFSUCHEN.**



04_15

Für die Kontrolle:

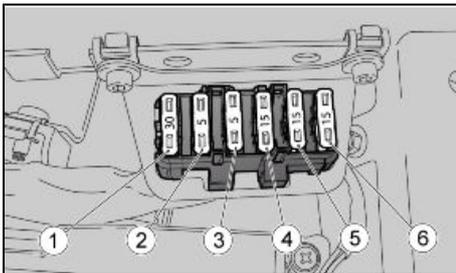
- Um einen unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden, den Zündschlüssel auf "OFF" stellen.
- Die Sitzbank ausbauen.
- Den Deckel vom Sicherungshalter abnehmen.
- Jeweils eine Sicherung ausbauen und prüfen, ob der Draht unterbrochen ist.
- Wenn möglich, vorm Wechseln einer Sicherung zuerst die Ursache suchen, die das Durchbrennen der Sicherung verursacht hat.
- Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Sicherung mit dem gleichen Amperewert ausgewechselt werden.



04_16

ANMERKUNG

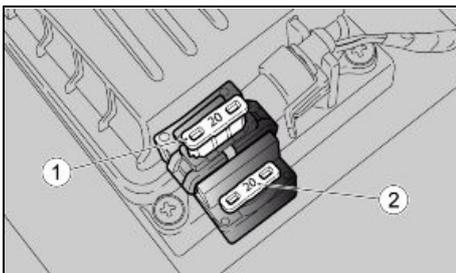
WIRD EINE RESERVESICHERUNG VERWENDET, NICHT VERGESSEN EINE GLEICHE RESERVESICHERUNG IN DIE HALTERUNG EINZUSETZEN.



04_17

ANORDNUNG DER SICHERUNGEN

1. Hauptsicherung, Zündspule 1 und 2, Benzinpumpe, Einspritzdüsen 1 und 2, Lambda 1 und 2, Nebenluft (30 A).
2. (Batterie-Plus) Steuergerät MIU G3 (5 A).
3. (Batterie-Plus) Armaturenbrett, Blinker, Vorrüstung Bluedash (5 A).
4. Zündelektronik, Engine Kill, Anlasserrelais, Armaturenbrett, Lasten-Einspritzrelais (15 A).
5. Vorbereitung USB, Bluedash, Abblendlicht/Fernlicht, Lichthupe (15 A).
6. Bremslicht, Standlicht vorne/hinten, Hupe (15 A).



04_18

ANORDNUNG ABS-SICHERUNGEN

1. ABS-Steuergerät (20 A).
2. Ersatzsicherung (20A).

Lampen (04_19, 04_20, 04_21)

Achtung



VOR DEM WECHSELN EINER LAMPE DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» DREHEN UND EINIGE MINUTEN WARTEN, SO DASS DIE LAMPE ABKÜHLEN KANN.

ZUM WECHSELN DER LAMPE SAUBERE HANDSCHUHE ANZIEHEN ODER EIN SAUBERES UND TROCKENES TUCH VERWENDEN.

KEINE FINGERABDRÜCKE AUF DER LAMPE HINTERLASSEN, DA DIESE EINE ÜBERHITZUNG UND BESCHÄDIGUNG DER LAMPE VERURSACHEN KÖNNEN. WIRD DIE LAMPE MIT BLOßEN HÄNDEN ANGEFASST, MÜSSEN EVENTUELLE FINGERABDRÜCKE MIT ALKOHOL ENTFERNT WERDEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS DIE LAMPE BESCHÄDIGT WIRD.

NICHT AN DEN STROMKABELN ZIEHEN.

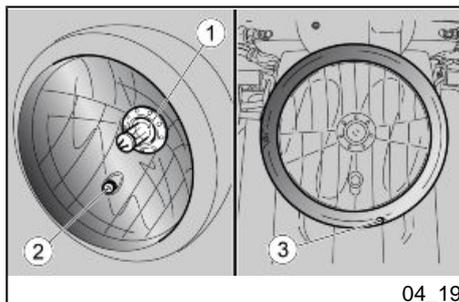
ANORDNUNG DER LAMPEN

Im vorderen Scheinwerfer befinden sich:

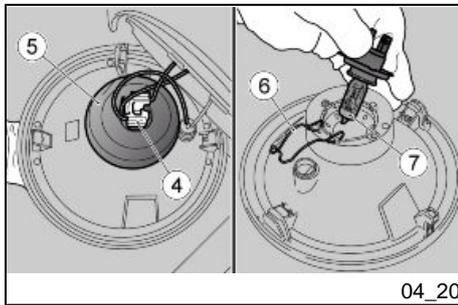
- eine Lampe (1) Ablendlicht/ Fernlicht (oben);
- eine Standlichtlampe (2) (unten);

AUSWECHSELN DER VORDEREN SCHEINWERFERLAMPEN

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (3) abschrauben und den Parabolspiegel komplett aus dem Scheinwerfergehäuse entfernen.



04_19



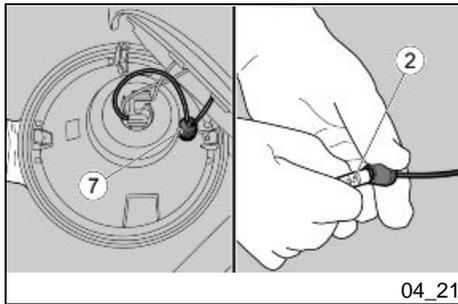
04_20

Fernlicht/Abblendlicht-Lampe

- Den Kabelstecker der Glühlampe (4) greifen, ziehen und von der Glühlampe trennen.
- Die Haube (5) von Hand verschieben.
- Die beiden Enden der Rückhaltefeder (6) an der Lampenfassung aushaken.
- Die Glühlampe (1) aus der Fassung nehmen.
- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.

ANMERKUNG

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, SO DASS BEIDE AUFNAHMEN GENAU ZU EINANDER AUSGERICHTET SIND.



04_21

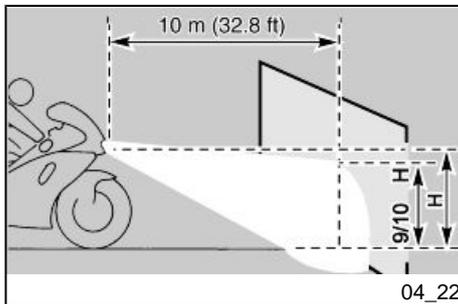
Standlichtlampe

- Die Lampenfassung des Standlichts (7) festhalten, ziehen und aus dem Sitz lösen.
- Die Glühlampe (2) herausziehen und mit einer des gleichen Typs ersetzen.
- Prüfen, dass die Lampe richtig in die Lampenfassung eingesetzt ist.

Einstellung des Scheinwerfers (04_22, 04_23, 04_24)

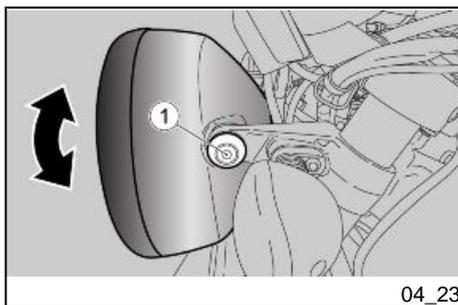
ANMERKUNG

ZUR KONTROLLE DER AUSRICHTUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS MÜSSEN DIE GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN IM JEWEILIGEN LAND, IN DEM DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, BEACHTET WERDEN.



Zur schnellen Kontrolle der richtigen Ausrichtung des vorderen Scheinwerferstrahls:

- Das Fahrzeug in einem Abstand von 10 Metern (32,81 ft) von einer senkrechten Wand, auf ebenen Boden stellen.
- Das Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, dass der auf die Wand gerichtete Scheinwerferstrahl knapp unterhalb der Verbindungslinie zwischen Wand und Scheinwerfermitte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe) liegt.



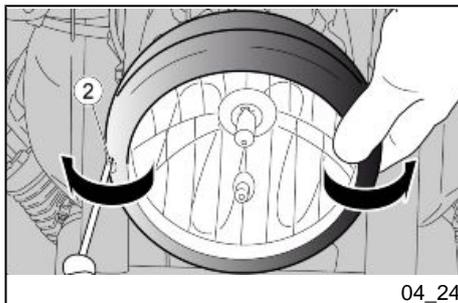
Zur Senkrechteinstellung des Lichtstrahls:

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Befestigungsschrauben (1) des Scheinwerfers leicht lösen und den Scheinwerferstrahl manuell auf die gewünschte Position einstellen.
- Nach der Einstellung die Schrauben (1) wieder festziehen.

Nach der Einstellung:

ANMERKUNG

PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL SENKRECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.



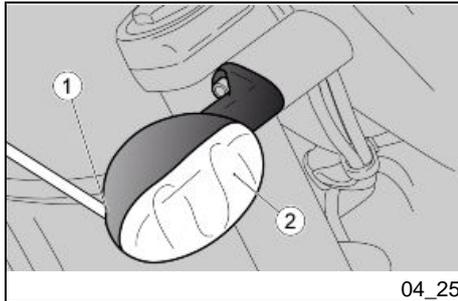
Zur waagerechten Einstellung des Scheinwerferstrahls:

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Ausrichtung des Scheinwerferstrahl über die Schraube (2) einstellen.

Nach der Einstellung:

ANMERKUNG

PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL WAAGERECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.

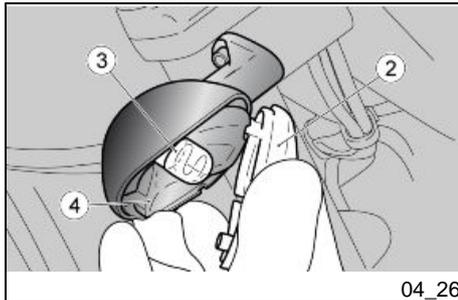


Vordere Blinker (04_25, 04_26)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (1) lösen und entfernen.

ANMERKUNG

BEIM AUSBAU DES BLINKERGLASES VORSICHTIG VORGEHEN, UM DEN SPERRZAHN NICHT ABZUBRECHEN.



- Das Blinkerglas (2) entfernen.

Achtung

BEIM ZUSAMMENBAU DAS BLINKERGLAS WIEDER RICHTIG AM ENTSPRECHENDEN SITZ ANBRINGEN.

DIE SCHRAUBE (1) VORSICHTIG UND NUR LEICHT ANZIEHEN, UM SCHÄDEN AM BLINKERGLAS ZU VERMEIDEN.

- Leicht auf die Lampe (3) drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Glühlampe (3) aus der Fassung nehmen.

ANMERKUNG

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, DABEI DIE BEIDEN FÜHRUNGSSTIFTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN FÜHRUNGEN AN DER LAMPENFASSUNG AUSRICHTEN.

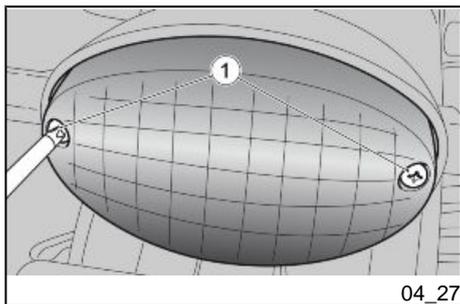
- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.

ANMERKUNG

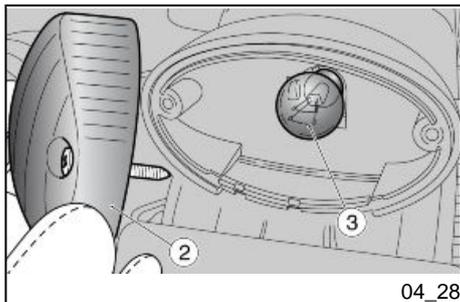
SOLLTE DIE LAMPENFASSUNG «4» AUS DEM SITZ HERAUSSPRINGEN, WIEDER RICHTIG EINSETZEN, SO DASS DIE STRAHLENFÖRMIGE ÖFFNUNG DER LAMPENFASSUNG MIT DEM SITZ DER SCHRAUBEN ÜBEREINSTIMMT.

Rücklichteinheit (04_27, 04_28)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die beiden Schrauben (1) abschrauben und entfernen.

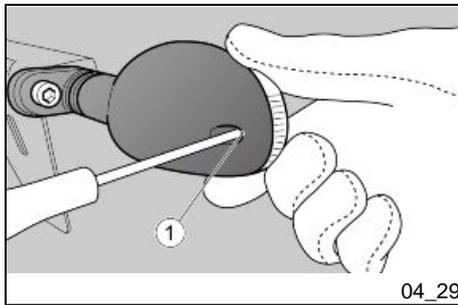


04_27



04_28

- Das Scheinwerferglas (2) vorsichtig entfernen
- Leicht auf die Lampe (3) drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Glühlampe (3) aus der Fassung nehmen.
- Eine Lampe des gleichen Typs in die Lampenfassung einsetzen, dabei die beiden Führungsstifte auf die entsprechenden Führungen an der Lampenfassung ausrichten.
- Das Scheinwerferglas (2) vorsichtig wieder anbringen und die zwei Schrauben (1) leicht festziehen, um eine Beschädigung des Glases (2) zu vermeiden.

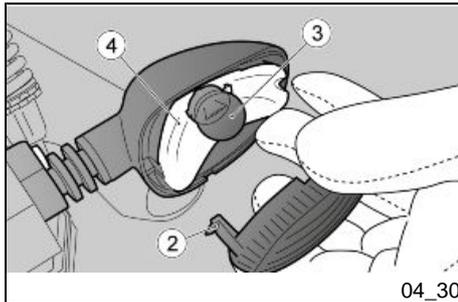


Hintere blinker (04_29, 04_30)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (1) lösen und entfernen.

ANMERKUNG

BEIM AUSBAU DES BLINKERGLASES VORSICHTIG VORGEHEN, UM DEN SPERRZAHN NICHT ABZUBRECHEN.



- Das Blinkerglas (2) entfernen.

Achtung

BEIM ZUSAMMENBAU DAS BLINKERGLAS WIEDER RICHTIG AM ENTSPRECHENDEN SITZ ANBRINGEN.

DIE SCHRAUBE (1) VORSICHTIG UND NUR LEICHT ANZIEHEN, UM SCHÄDEN AM BLINKERGLAS ZU VERMEIDEN.

- Leicht auf die Lampe (3) drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Glühlampe (3) aus der Fassung nehmen.

ANMERKUNG

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, DABEI DIE BEIDEN FÜHRUNGSTIFTE AUF DIE ENTSPRECHENDEN FÜHRUNGEN AN DER LAMPENFASSUNG AUSRICHTEN.

- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.

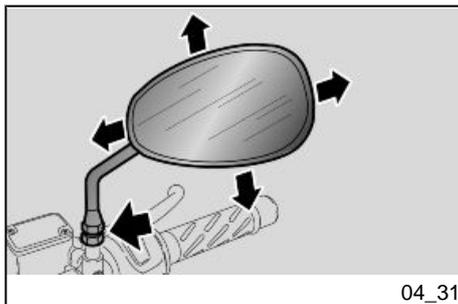
ANMERKUNG

SOLLTE DIE LAMPENFASSUNG «4» AUS DEM SITZ HERAUSSPRINGEN, WIEDER RICHTIG EINSETZEN, SO DASS DIE STRAHLENFÖRMIGE ÖFFNUNG DER LAMPENFASSUNG MIT DEM SITZ DER SCHRAUBEN ÜBEREINSTIMMT.

Rückspiegel (04_31, 04_32)

NICHT MIT FALSCH EINGESTELLTEN RÜCKSPIEGELN FAHREN.

VOR DER ANFAHRT IMMER PRÜFEN, DASS DIESE RICHTIG EINGESTELLT SIND.

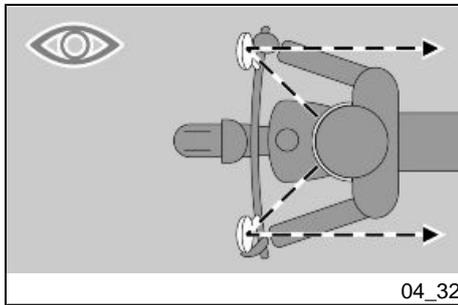
**Ausbau der Rückspiegel:**

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Befestigungsmutter lösen.
- Die gesamte Rückspiegel-Einheit nach oben ziehen und herausnehmen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.



BEIM WIEDEREINBAU SICHERSTELLEN, DASS VOR DEM ANZIEHEN DER BEFESTIGUNGSMUTTER, DIE RÜCKSPIEGELSTANGE DEM LENKER GEGENÜBER ANGEREiht IST.



Einstellung der Rückspiegel:

- In Fahrposition auf das Fahrzeug steigen.
- Den Spiegel drehen und die Neigung richtig einstellen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

- Kontrollieren, ob Schlamm oder Schmutz vorhanden ist.

Hinterrad-scheiben-bremse (04_33, 04_34)

Achtung



EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE VERSCHMUTZT DIE BREMSBELÄGE UND VERRINGERT DADURCH DIE BREMSLEISTUNG.

VERSCHMUTZTE BREMSBELÄGE MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN. EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE MUSS MIT EINEM QUALITÄTS-ENTFETTER GEREINIGT WERDEN.

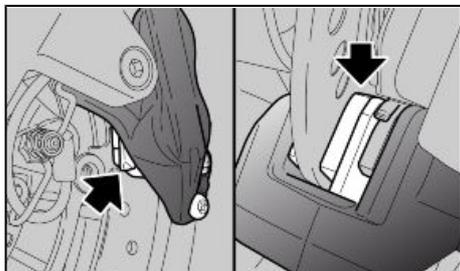
Achtung

ZUM AUSBAU DES VORDERRADES WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

Achtung



DER VERSCHLEIßZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS BESONDERS VOR JEDER FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN.



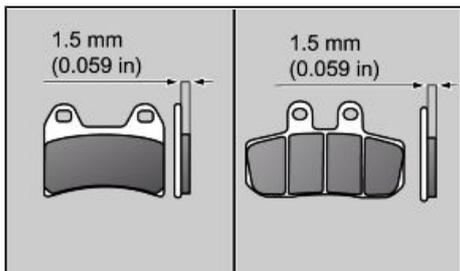
04_33

Für eine schnelle Kontrolle des Verschleißes der Bremsbeläge:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Eine Sichtkontrolle zwischen Bremsscheibe und Bremsbelägen vornehmen. Wie folgt vorgehen: vorne von unten nach oben für den Bremssattel der Vorderradbremse; hinten von oben nach unten für den Bremssattel der Hinterradbremse.

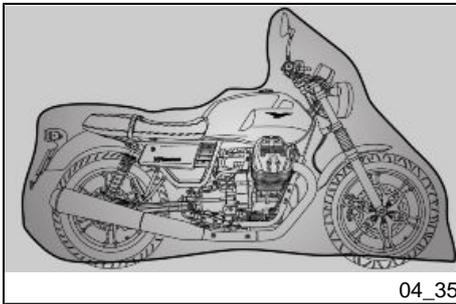
Achtung

BEI EINEM ÜBERMÄßIGEN VERSCHLEIß DES BREMSBELAGS BERÜHREN SICH DIE BREMSBELAG-METALLHALTERUNG UND DIE BREMSSCHEIBE. DIES FÜHRT BEI BREMSEN ZU EINEM METALLGERÄUSCH UND FUNKENBILDUNG AM BREMSSATTEL. DIE BREMSLEISTUNG LÄSST NACH UND DIE SICHERHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BREMSSCHEIBE WERDEN BEEINTRÄCHTIGT.



04_34

Hat sich die Bremsbelagstärke (auch nur eines einzigen Bremsbelags vorne oder hinten auf einen Wert von ca. **1,5 mm (0,059 in)** reduziert (bzw. ist eines der Abnutzungsanzeiger nicht mehr erkennbar) alle Beläge an den Bremssätteln bei einem **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** auswechseln lassen.



Stilllegen des fahrzeugs (04_35)

Es müssen einige Vorsichtsmaßnahmen gegen die Auswirkungen eines längeren Stilllegens des Fahrzeugs getroffen werden. Außerdem müssen vorm Einlagern alle Reparaturen und eine allgemeine Kontrolle vorgenommen werden, die sonst später eventuell vergessen werden.

Wie folgt vorgehen:

- Die Batterie entfernen.
- Das Fahrzeug waschen und trocknen.
- Schutzwachs auf die lackierten und verchromten Fahrzeugteile auftragen.
- Die Reifen aufpumpen.
- Das Fahrzeug in einem nicht geheizten, trocknen Raum, und vor Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen geschützt abstellen.
- Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, am Auspuff-Endrohr einen Plastiksack anbringen und festbinden.

Achtung

DAS FAHRZEUG SOLLTE AUF STABILE STÄNDER GESTELLT WERDEN, SO DASS BEIDE REIFEN VOM BODEN ANGEHOBE SIND.

Das Fahrzeug abdecken. Zum Abdecken möglichst kein Plastik oder wasserdichte Materialien verwenden.

Achtung

UM DIE ZERSTÖRUNG DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DIE FÜR LANGEN STILLSTAND VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN.

NACH DEM EINLAGERN

ANMERKUNG

DEN PLASTIKSACK VOM AUSPUFFENDE ABZIEHEN.

- Die Abdeckung entfernen und das Fahrzeug reinigen.
- Den Batterie-Ladezustand überprüfen und die Batterie einbauen.
- Tanken.
- Die Kontrollen vor Fahrtantritt ausführen.

Achtung



EINIGE KILOMETER TESTFAHRT MIT MÄßIGER GESCHWINDIGKEIT IN EINER GEGEND OHNE VERKEHR FAHREN.

Fahrzeugreinigung (04_36, 04_37, 04_38)

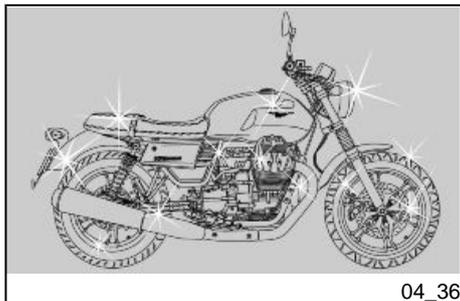
Moto Guzzi rät zur Verwendung von Qualitätsprodukten für die Fahrzeugreinigung. Die Verwendung von ungeeigneten Produkten kann die Fahrzeugteile beschädigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie "Nitroverdünnung", "Kaltreiniger", Benzin oder ähnliche Stoffe, oder Reinigungsprodukte, die Alkohol enthalten verwenden.

REINIGUNG DES MOTORRADS

Moto Guzzi rät vor der Fahrzeugreinigung zum Aufweichen mit reichlich Wasser und dann zur sorgfältigen Entfernung von Insekten und hartnäckigem Schmutz.

Um Flecken zu vermeiden, das Motorrad nicht sofort nach Aussetzen von Sonnenlicht und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung reinigen.

Wenn das Fahrzeug in den Wintermonaten verwendet wird, sicherstellen, dass das Motorrad häufig gereinigt wird. Um das Auftausalz, das in den Wintermonaten auf den Straßen gestreut wird, zu entfernen, das Motorrad direkt nach der Benutzung mit kaltem Wasser reinigen.





DIE BENUTZUNG VON WARMEM WASSER VERSTÄRKT DIE SALZWIRKUNG. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN



DIE VERWENDUNG VON HOCHDRUCK-REINIGUNGSGERÄTEN (ODER DAMPFREINIGERN) KANN DIE DICHTUNGEN, DIE ÖLDICHTRINGE, DIE BREMSANLAGE, DIE ELEKTRISCHE ANLAGE UND DIE SITZBANK BESCHÄDIGEN. KEINE DAMPF- ODER HOCHDRUCKREINIGUNGSGERÄTE VERWENDEN.

REINIGUNG DER EMPFINDLICHEN TEILE

KAROSSERIE

Das Motorrad regelmäßig waschen, damit es strahlend bleibt, insbesondere wenn es in stark verschmutzten oder schlammigen Bereichen benutzt wird. Aggressive Flecken durch Harz der Bäume, Benzin, Öl, Bremsflüssigkeit oder Vogelkot müssen sofort entfernt werden, da sich sonst dauerhafte Flecken auf dem Lack bilden können.

Nach dem Waschen sind Ränder und Restflecken leicht zu erkennen. Diese eventuell mit weichen Tüchern und einer Politur (es ist ratsam, das Produkt zuerst an einer nicht sichtbaren Stelle zu testen) von der Karosserie entfernen. Eine regelmäßige Pflege, eine gründliche Reinigung und ein gleichmäßiger Schutz der Karosserie schützt auf lange Zeit das Aussehen des Motorrads.

PLASTIKTEILE



WENN DIE PLASTIKTEILE MIT AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTELN GEREINIGT WERDEN, KÖNNEN DIE OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGT WERDEN. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN

VON AUFTAUSALZ VERWENDEN. RUNDBÜRSTEN ODER SCHWÄMME MIT HARTER OBERFLÄCHE KÖNNEN ZU KRATZERN FÜHREN

VORDERER SCHEINWERFER

Verwenden Sie keine Produkte, die aggressive Reinigungsprodukte enthalten, während der Benutzung oder während der Reinigung, aufgrund der Konformation der Schale, unter dem Rahmen können sich Wasser und Schmutz befinden.

Da Wasser an die Außenseite des Scheinwerfers trocknet durch die Hitze und Belüftung während der Benutzung des Motorrads, bei Fortbestehen mit Druckluft bei einer Entfernung von 10 cm von dem Scheinwerfer behandeln.



ZUR REINIGUNG DER GLÄSER EINEN MIT NEUTRALSEIFE UND WASSER GETRÄNKTEM SCHWAMM VERWENDEN UND DAMIT DIE OBERFLÄCHEN SANFT ABWISCHEN. OFT MIT REICHLICH VIEL WASSER AUSSPÜLEN. DIE MATTLACKIERTEN FAHRZEUGTEILE NICHT MIT SCHEUERPASTEN POLIEREN. DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN.

VERCHROMTE TEILE UND POLIERTE METALLE



DIE VERCHROMTEN TEILE UND DIE TEILE AUS ALUMINIUM ODER POLIERTEM STAHL BESONDERS PFLEGEN. MIT REICHLICH WASSER UND EINEM NEUTRALEN AUTOSHAMPOO WASCHEN.

TANK

Für die Reinigung des Tanks empfiehlt sich die Verwendung von reichlich Wasser und einem neutralen Autoshampoo

Achtung



KEINE BÜRSTEN VERWENDEN, DIE DIE OBERFLÄCHE BESCHÄDIGEN KÖNNTEN.

TANK (RACER)

Den Tank Ihres V7 Racer III hat ein besonderes wertvolles Oberflächenfinish. Für die Reinigung des Tanks empfiehlt sich ein mit denaturiertem Ethylalkohol getränktes Tuch und ein abschließendes Finish mit einem trockenen Tuch.

Achtung



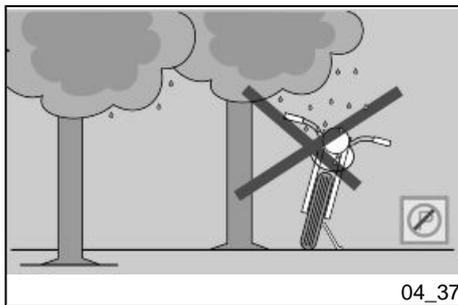
KEINE ÖLIGEN REINIGER (FÜR GLÄNZENDES CHROM), KEINE AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTEL (ZUR ENTFERNUNG VON INSEKTEN ODER HARTNÄCKIGEM SCHMUTZ) UND KEINE BÜRSTEN VERWENDEN, DIE DIE OBERFLÄCHE BESCHÄDIGEN KÖNNTEN. ES DARF EIN WEICHES TUCH UND EINE POLITUR VERWENDET WERDEN (ES IST RATSAM, DAS PRODUKT ZUERST AN EINER NICHT SICHTBAREN STELLE ZU TESTEN).

GUMMITEILE

Die Gummiteile mit Wasser und Neutralshampoo reinigen (Markenshampoo, geeignet für Autokarosserien)



DIE VERWENDUNG VON SILIKON-SPRAY FÜR DIE REINIGUNG DER GUMMI-DICHTUNGEN KANN SCHÄDEN VERURSACHEN. FÜR DIE REINIGUNG DES MOTORRADS KEINE PRODUKTE VERWENDEN, DIE SILIKON ENTHALTEN



04_37

Das Fahrzeug muss häufig gereinigt werden, wenn es in folgenden Gegenden oder unter folgenden Bedingungen genutzt wird:

- Luftverschmutzung (Stadt und Industriegebiete).
- Salzhaltigkeit und Luftfeuchtigkeit (Meeresgebiete, warmes und feuchtes Klima).
- Besondere Umwelt-/ Saison-Bedingungen (Einsatz von Streusalz, chemischen Taumittel auf den Straßen während des Winters).
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass auf der Karosserie keine Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerresten, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.
- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.

Achtung



VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGES, DIE LUFTEINLASSSCHLITZE UND DIE ENDEN DER AUSPUFFSCHALLDÄMPFER ZUDECKEN.

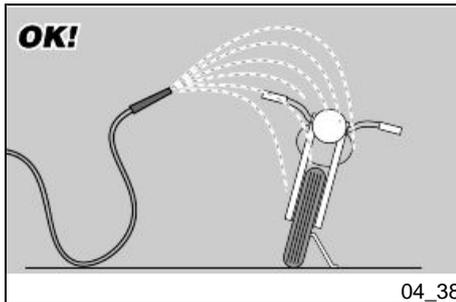
Achtung



DAS ARMATURENBRETT MIT EINEM WEICHEN UND IN WASSER GETRÄNKTEM TUCH REINIGEN.

Achtung

NACH EINER FAHRZEUGWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIGT SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIBFLÄCHEN AN DER BREMSANLAGE BEFINDET. UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, SOLLTEN MIT LÄNGEREN BREMSWEGEN GERECHNET WERDEN. UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.



Um den Schmutz und Schlamm zu entfernen, der sich auf den lackierten Fahrzeugteilen abgelagert hat, muss ein Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzt werden. Die verschmutzten Teile sorgfältig einweichen, den Schmutz und Schlamm mit einem weichen Karosserieschwamm entfernen. Der Schwamm muss mit viel Wasser und Autoshampoo getränkt sein (2 ÷ 4% Shampooanteil im Wasser). Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Für die Reinigung der Motor-Außenseite ein fettlösendes Reinigungsmittel, Pinsel und Tücher verwenden. Die lackierten Teile oder aus Eloxalaluminium sollen mit Wasser und Neutralseife gewaschen werden. Bei Verwendung von zu aggressiven Reinigungsmitteln könnte die Oberflächenbehandlung dieser Teile beschädigt werden.

Achtung

UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIKFAHRZEUGTEILE BENUTZEN.

Achtung

ZUR REINIGUNG DER FAHRZEUGTEILE AUS KUNSTSTOFF NIEMALS WASSER (ODER FLÜSSIGKEITEN) MIT EINER TEMPERATUR ÜBER 40°C (104°F) VERWENDEN. HOCHDRUCK-WASSER- ODER LUFTSTRAHL BZW. DAMPFSTRAHL

NIE AUF FAHRZEUGTEILE RICHTEN. ZUR REINIGUNG DER GUMMI- UND KUNSTSTOFFTEILE UND DER SITZBANK NIEMALS ALKOHOL ODER LÖSEMITTEL VERWENDEN; HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.

Achtung

ZUM REINIGEN DER SITZBANK KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER ERDÖLPRODUKTE (ACETON, TRICHLORÄTHYLEN, TERPENTIN, BENZIN, LÖSUNGSMITTEL) VERWENDEN. ES KÖNNEN REINIGUNGSMITTEL MIT EINEM ANTEIL AN OBERFLÄCHENAKTIVEN STOFFEN VON WENIGER ALS 5% BENUTZT WERDEN (NEUTRALSEIFE ODER NEUTRALES REINIGUNGSMITTEL).

DIE SITZBANK NACH DER REINIGUNG SORGFÄLTIG TROCKNEN.

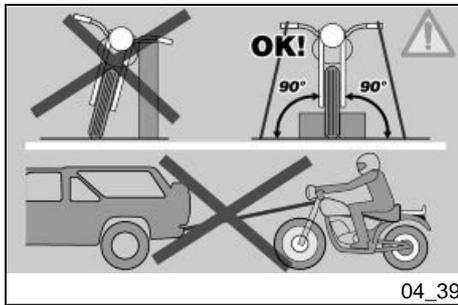
DIE VERWENDUNG VON WACHSPRODUKTEN ODER ÄHNLICHEM BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DER SITZBANK.



SOLLTE EIN DRUCKWASCHSYSTEM VERWENDET WERDEN (NACH DER ÜBERPRÜFUNG, DASS EVENTUELLE REINIGUNGSMITTEL MIT DER AUSSTATTUNG DES MOTORRADS KOMPATIBEL SIND), EINEN ABSTAND VON MINDESTENS EINEM METER HALTEN.



IST DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN GEFAHREN WORDEN, AUF DENEN STREUSALZ GESTREUT WURDE, MUSS ES SOFORT MIT KALTEM WASSER GEREINIGT WERDEN: DAS STREUSALZ HAT EINE STARK KORROSIVE WIRKUNG.



Transport (04_39)

ANMERKUNG



VOR DEM TRANSPORT DES FAHRZEUGS MUSS DER KRAFTSTOFFTANK VÖLLIG ENTLEERT WERDEN. DANACH KONTROLLIEREN, DASS DIESER GANZ TROCKEN IST.

BEIM TRANSPORT MUSS DAS FAHRZEUG SENKRECHT STEHEN, GUT BEFESTIGT WERDEN UND DER 1. GANG MUSS EINGELEGT SEIN, UM EIN EVENTUELLES AUSTRETEN VON BENZIN, ÖL UND KÜHLFLÜSSIGKEIT ZU VERMEIDEN.

BEI EINER PANNE DAS FAHRZEUG NICHT ABSCHLEPPEN SONDERN EINEN ABSCHLEPPWAGEN ANFORDERN, DER SICH AUCH UM DIE ENTLEERUNG DER ENTZÜNDLICHEN FLÜSSIGKEITEN KÜMMERT.

V7 III



Kap. 05 Technische daten

ABMESSUNGEN UND GEWICHT

| | |
|--|--------------------|
| Maximale Länge | 2185 mm (86,02 in) |
| Maximale Breite (Special/Stone/ Carbon) | 800 mm (31.50 in) |
| Maximale Breite (Racer) | 755 mm (29,72 in) |
| Max. Höhe | 1100 mm (43,31 in) |
| Radstand | 1445 mm (56,89 in) |
| Fahrzeuggewicht fahrbereit (Stone/Racer/Carbon) | 209 kg (461 lb) |
| Fahrzeuggewicht fahrbereit (Special) | 213 kg (470 lb) |

MOTOR

| | | |
|-----------------|--|--|
| Typ | Querliegender Viertaktmotor Zylinderwinkel | Zweizylinder- mit 90 Grad Zylinderwinkel |
| Anzahl Zylinder | 2 | |
| Hubraum | 744 cm ³ (45.40 cu in) | |
| Bohrung/ Hub | 80x74 mm (3.15x2.91 in) | |

| | |
|-----------------------------------|--|
| Verdichtungsverhältnis | 10,5 +/- 0,5 : 1 |
| Starten | Elektrisch |
| Motordrehzahl in Leerlaufdrehzahl | 1250 +/- 100 U/min (rpm) |
| Kupplung | Einscheiben-Trockenkupplung mit Reißschutz |
| Schmiersystem | Druckschmierung mit Regulierung über Ventile und Trochoidpumpe |
| Luftfilter | Patronen-Trockenfilter |
| Kühlung | Luft |

GETRIEBE

| | |
|-----|---|
| Typ | mechanisches 6-Gang-Getriebe mit Schaltpedal an der linken Motorseite |
|-----|---|

FÜLLMENGEN

| | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| Benzintank (einschließlich Reserve) | 21 l (4.62 UK gal; 5.55 US gal) |
| Benzintankreserve | 4 l (0,88 UK gal; 1,06 US gal) |

| | |
|---|--|
| Motoröl | Ölwechsel und ÖlfILTERwechsel 2000 cm ³ (122,05 cu in) |
| Getriebeöl | 500 cm ³ (30,51 cu in) |
| Getriebeöl | 170 cm ³ (10.37 cu in) |
| Sitzplätze | 2 |
| Zulässiges Höchstgewicht (Stone/ Racer/Carbon) | 419 kg (924 lb) (Fahrer + Beifahrer + Gepäck) |
| Maximal zulässiges Gewicht (Special) | 423 kg (933 lb) (Fahrer + Beifahrer + Gepäck) |

ANTRIEB

| | |
|---|---|
| Hauptantrieb | Mit Zahnradern, Verhältnis 18 / 23 = 1 : 1.277 |
| Übersetzungsverhältnisse Schaltung 1. Gang | 16 / 39 = 1 : 2.437 |
| Übersetzungsverhältnisse Schaltung 2. Gang | 18 / 32 = 1 : 1.777 |
| Übersetzungsverhältnisse Schaltung 3. Gang | 21 / 28 = 1 : 1.333 |
| Übersetzungsverhältnisse Schaltung 4. Gang | 24 / 26 = 1 : 1.083 |
| Übersetzungsverhältnisse Schaltung 5. Gang | 25 / 24 = 1 : 0.96 |

| | |
|---|---|
| Übersetzungsverhältnisse Schaltung 6. Gang | $28 / 24 = 1 : 0.857$ |
| Endantrieb | Mit Kardan, Verhältnis $8 / 33 = 1 : 4.125$ |

BENZINVERSORGUNG

| | |
|--------------|---|
| Typ | Elektronische Einspritzung (Marelli MIU G3) |
| Lufttrichter | Durchmesser 38 mm (1,50 in) |
| Kraftstoff | Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.) |

RAHMEN

| | |
|---|--|
| Typ | Zerlegbarer Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen mit hoher Dehngrenze |
| Lenkungs-Neigungswinkel | 26° |
| Vorlauf (ohne Fahrer oder Beifahrer - Räder setzen am Boden auf - ohne Verwendung des Seitenständers) | 106 mm (4,17 in) |

RADAUFHÄNGUNGEN

| | |
|-------------------|---|
| Vorne | Hydraulische Teleskopgabel Durchmesser Ø 40 mm (1,57 in) |
| Hub | 137 mm (5.39 in) |
| Hinten (Standard) | Leichtmetall-Druckgusschwinge mit 2 Stoßdämpfern mit einstellbarer Federvorspannung |
| Hinten (Race) | Leichtmetall-Druckgusschwinge mit 2 Stoßdämpfern mit einstellbarer Zugstufe, Druckstufe und Federvorspannung |
| Hub (Standard) | 80 mm (3.15 in) |
| Hub (Race) | 75 mm (2.95 in) |

BREMSEN

| | |
|--------|---|
| Vorne | Schwimmend gelagerte Edelstahl- Bremsscheibe Durchmesser 320 mm (12,59 in), Bremssattel mit 4 getrennten und gegenüberliegenden Bremskolben |
| Hinten | Edelstahl-Bremsscheibe Ø 260 mm (10,24 in), schwimmend gelagerter Bremssattel mit 2 getrennten Bremskolben 22 mm (0,87 in) |

RADFELGEN

| | |
|--------|--|
| Typ | Speichenfelgen mit Leichtmetallkanal für Reifen mit Luftschlauch oder in Leichtmetall für schlauchlose Reifen. |
| Vorne | 2,5"x18" |
| Hinten | 3,50" x 17" |

REIFEN

| | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| Vorne (Größe) | 100 / 90 - 18 56H |
| Vorne (Größe) (alternativ) | 110 / 80 - R18 58H |
| Vorne (Reifendruck) | 2,5 Bar (250 kPa) (36,26 PSI) |
| Vorne (Reifendruck mit Beifahrer) | 2,6 Bar (260 kPa) (37,71 PSI) |
| Hinten (Größe) | 130 / 80 - 17 65H |
| Hinten (Reifendruck) | 2,5 Bar (250 kPa) (36,26 PSI) |
| Hinten (Reifendruck mit Beifahrer) | 2,6 Bar (260 kPa) (37,71 PSI) |

ZÜNDKERZEN

| | |
|----------|--------------|
| Standard | NGK CPR8EB-9 |
|----------|--------------|

| | |
|------------------------------|------------------|
| Zündkerzen-Elektrodenabstand | 0,9 mm (1,98 in) |
|------------------------------|------------------|

| | |
|------------|-------|
| Festigkeit | 5 Ohm |
|------------|-------|

ELEKTRISCHE ANLAGE

| | |
|----------|--------------|
| Batterie | 12 V - 12 Ah |
|----------|--------------|

| | |
|-------------|----------------------------|
| Sicherungen | 5 (2) - 15 (3) - 20 - 30 A |
|-------------|----------------------------|

| | |
|-------------------------------|------------|
| Lichtmaschine mit Dauermagnet | 12V - 268W |
|-------------------------------|------------|

| | |
|--|-----------------------|
| Lampe Abblendlicht/ Fernlicht (Halogen) | 12 V - 55 W / 60 W H4 |
|--|-----------------------|

| | |
|--------------------|----------|
| Begrenzungsleuchte | 12V - 5W |
|--------------------|----------|

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| Rücklichtlampen/ Bremslicht | 12 V - 5 / 21 W |
|-----------------------------|-----------------|

| | |
|---------------|--|
| Blinkerlampen | 12 V - 10 W (RY 10 W orangefarbene Lampe) |
|---------------|--|

KONTROLLAMPEN

| | |
|----------------------|-----|
| Getriebe im Leerlauf | LED |
|----------------------|-----|

| | |
|---------|-----|
| Blinker | LED |
|---------|-----|

| | |
|---------------|-----|
| Benzinreserve | LED |
|---------------|-----|

| | |
|-----------|-----|
| Fernlicht | LED |
|-----------|-----|

| | |
|--------------------|-----|
| Allgemeiner Alarm | LED |
| MI-Kontrolllampe | LED |
| ABS-Kontrolllampe | LED |
| Kontrolllampe MGCT | LED |

V7 III



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. Moto Guzzi eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Es empfiehlt sich evtl. Funktionsstörungen unverzüglich einem **Autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder Wiederverkäufer** zu melden, ohne auf die nächste Inspektion zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRAßEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN SCHMIEREN ODER GEBENENFALLS AUSWECHSELN

V: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN UND GGF. AUSWECHSELN

C: REINIGEN, R: AUSWECHSELN, A: EINSTELLEN, L: SCHMIEREN

(1) Im Falle von Undichtheiten auswechseln.

(2) Alle 2 Jahre oder alle 20000 km (12427.42 mi) wechseln.

(3) Alle 4 Jahre wechseln.

- (4) Bei jedem Starten.
- (5) Jeden Monat kontrollieren.
- (6) Alle 5000 km (3106.86 mi) kontrollieren.
- (7) Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls alle 1000 km (621.37 mi) wechseln.
- (8) Wechseln sobald die erste der beiden folgenden Optionen erreicht wird: 40000 km (24854.85 mi) oder 4 Jahre.
- (9) Bei jeder Wartung (außer bei der ersten) im Inneren des Filtergehäuses kontrollieren, ob Öl vorhanden ist. In diesem Fall die Reinigung durchführen.

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

| km x 1.000 (mi x 1.000) | 1.5 (0.9) | 10 (6.2) | 20 (12.4) | 30 (18,6) | 40 (24.9) | 50 (31.1) | 60 (37.3) |
|----------------------------------|------------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Zündkerzen | | R | R | R | R | R | R |
| Filtergehäuse (9) | | C | C | C | C | C | C |
| Bowdenzüge und Steuerungen | I | I | I | I | I | I | I |
| Lenklager und Lenkspiel | I | I | I | I | I | I | I |
| Radlager | | I | I | I | I | I | I |
| Diagnose mit Instrument | I | I | I | I | I | I | I |
| Bremsscheiben | I | I | I | I | I | I | I |
| Luftfilter | | R | R | R | R | R | R |
| Getriebeölfilter | C | | | | | | C |
| Motorölfilter | R | R | R | R | R | R | R |
| Funktion Ausrichtung der Lichter | | I | I | I | I | I | I |

| km x 1.000 (mi x 1.000) | 1.5 (0.9) | 10 (6.2) | 20 (12.4) | 30 (18,6) | 40 (24.9) | 50 (31.1) | 60 (37.3) |
|-----------------------------------|------------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Allgemeine Funktion des Fahrzeugs | I | I | I | I | I | I | I |
| Bremsanlagen | I | I | I | I | I | I | I |
| Beleuchtungsanlage | I | I | I | I | I | I | I |
| Sicherheitsschalter | I | I | I | I | I | I | I |
| Bremsflüssigkeit (2) | I | I | I | I | I | I | I |
| Getriebeöl | R | | | | | | R |
| Gabelöl (8) | | | | | R | | |
| Motoröl (6) | R | R | R | R | R | R | R |
| Endantriebsöl | | | R | | R | | R |
| Öldichtring Gabel (1) | I | I | I | I | | I | I |
| Reifen - Druck / Verschleiß (5) | I | I | I | I | I | I | I |
| Einstellung Kupplungsspiel | I | I | I | I | I | I | I |
| Einstellung Ventilspiel | A | A | A | A | A | A | A |
| Räder | I | I | I | I | I | I | I |
| Festziehen von Schrauben/Bolzen | I | I | I | I | I | I | I |
| Festziehen Batterieklemmen | I | | | | | | |
| Federung und Fahrzeuglage | I | | I | | I | | I |
| Motor-Öldruckkontrolle (4) | | | | | | | |
| Ablassschraube Filtergehäuse | C | C | C | C | C | C | C |
| Benzinleitungen (3) | | I | I | I | I | I | I |
| Bremsleitungen | | I | I | I | I | I | I |

| km x 1.000 (mi x 1.000) | 1.5 (0.9) | 10 (6.2) | 20 (12.4) | 30 (18,6) | 40 (24.9) | 50 (31.1) | 60 (37.3) |
|--------------------------------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kupplungsverschleiß | | I | I | I | I | I | I |
| Verschleiß der Bremsbeläge (7) | V | V | V | V | V | V | V |



Empfohlene Produkte (06_02)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offiziellen Partners Castrol» für die planmäßige Wartung seiner Fahrzeuge.

Schmiermittel und Fluide verwenden, die gleichwertige oder höhere Spezifikationen aufweisen, als in den Vorschriften angegeben. Dies gilt auch für eventuelles Nachfüllen.

TABELLE DER EMPFOHLENIEN PRODUKTE

| Produkt | Beschreibung | Angaben |
|--|--|--|
| Motoröl 10W-60 | Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren. | SAE 10W60; JASO MA, MA2; API SG |
| Getriebeöl 85W-140 | Schmiermittel für Antriebe. | API GL-4; GL-5 |
| Schmiermittel 75W-90 für Getriebe und Antriebe | Synthetisches Schmiermittel für Getriebe und Antriebe. | SAE 75W-90; API GL4, GL5, MT1; MAN 3343 Typ S; MAN 341 E3; MIL-PRF-2105 E. |
| Gabelöl 7,5W | Gabelöl. | SAE 7,5W |
| Schmierfett mit Molybdändisulfid | Lithium-Fett mit Konsistenz einer Paste, enthält Molybdändisulfid. | Grau-schwarzes Schmierfett |
| Vaseline | neutrales Fett für Batteriepole | - |

| Produkt | Beschreibung | Angaben |
|------------------------|--------------------------------|---|
| Bremsflüssigkeit DOT 4 | Synthetische Bremsflüssigkeit. | SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4 |

V7 III



Kap. 07 Sonderausstattu ngen

Zubehörverzeichnis

Für dieses Fahrzeug ist fahrzeugspezifisches Zubehör und Bekleidung erhältlich. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Händler oder besuchen Sie unsere Internetseite:

www.motoguzzi.com

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 36
Abstellen des Motors: 36, 71
Alarmer: 22

B

Batterie: 11, 94, 95
Blinker: 102, 104
Bremsflüssigkeit: 11, 93

C

Cockpit: 18

D

Display: 21

E

Empfohlene Produkte: 131

G

Gabel: 61
Getriebeöl: 10

K

Katalysator: 72
Kontrolllampen: 9
Kraftstoff: 8

L

Lampen: 99
Lenkerschloss: 32
Luftfilter: 91
Längerer Stillstand: 96

M

Motoröl: 84

R

Reifen: 88
Rückspiegel: 105

S

Seitenteile: 90
Sicherungen: 97
Starten: 64
Ständer: 73

T

Tabelle Wartungsprogramm:
128

W

Wartung: 81
Wartungsprogramm: 127,
128

Z

Zündkerze: 90



DER WERT DES SERVICES

Dank der ständigen Produktaktualisierung und der auf die Moto Guzzi-Produkten bezogenen Ausbildungsprogramme sind ausschließlich die Techniker des offiziellen **Moto Guzzi**-Werkstatt-Netztes diejenigen, die über gründliche Kenntnisse dieses Fahrzeuges und über geeignete Spezialwerkzeuge verfügen, die zur Ausführung der korrekten Wartungs- und Reparaturarbeiten erforderlich sind.

Ferner hängt die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges auch vom mechanischen Zustand desselben ab. Die Kontrolle vor der Fahrt, eine regelmäßige Wartung und die ausschließliche Verwendung von **Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen** sind wesentliche Faktoren!

Für Infos über **offiziellen Vertragshändler und/oder Kundendienststellen** in Ihrer Nähe, sehen Sie auf unserer Website nach:

www.motoguzzi.com

Nur bei Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen, ist die Garantie gegeben das bei der Konstruktion des Fahrzeuges konzipierte und getestete Produkt zu erhalten. Moto Guzzi-Original-Ersatzteile werden regelmäßigen Qualitätskontrollen unterzogen, um deren absolute Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich.

Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ausführungen sind in jedem Land erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Ausführungen muss beim offiziellen Moto Guzzi-Verkaufsnetz überprüft werden.

Die Marke Moto Guzzi ist Eigentum von Piaggio & C. S.p.A.

© Copyright 2017 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com